



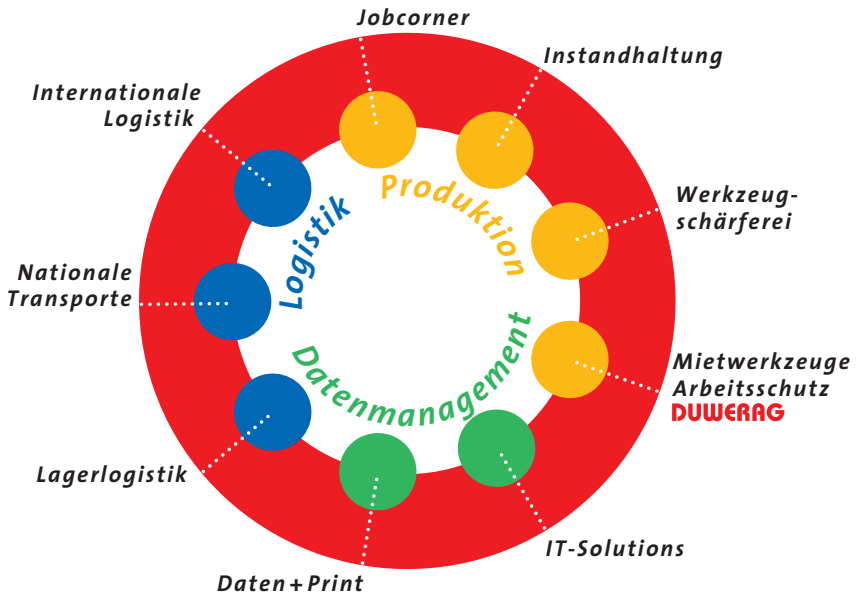
TURNINFO 8/2016

VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin



Auch wir nehmen es sportlich!



.....service
OPTIMO

... für Produktion, Logistik
und Datenmanagement



Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

Optimo Service AG
Hardstrasse 301
Postfach
CH-8021 Zürich
Tel.+41 44 278 21 65

... auch in Zürich!

Erfolg hat drei Buchstaben: «TUN»



Was ist eigentlich Erfolg?

Die Tatsache, dass eine Anstrengung zu einem guten Ergebnis führt und Anerkennung findet. «Die Erfolge der Athleten und Athletinnen / Mannschaften bestätigen die Methoden des Verbandes, seiner Funktionäre und seiner Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeiter.»

«Die Siege in vielen diversen Wettkämpfen, sei es im Breiten – oder Spitzensport sind bedeutende Erfolge.»

Wir, der ZTV, tun das Richtige! Schaut man zurück auf das erste Halbjahr so können wir alle mehr als stolz sein. Sei es in der Wettkampforgorganisation, der Kursorganisation oder den grossartigen Erfolgen bei den Wettkämpfen, so haben wir gezeigt, dass wir als ZTV das Richtige tun. (z.B. Juniorinnen EM-Silbermedaille von Lynn Genhart im Mehrkampf)

Unsere neue Vision «Bewegung – nur besser» zeigt Früchte und einigt uns alle in einen grossen erfolgreichen Verband. Selbstverständlich bin ich stolz darauf, ein Mosaiksteinchen im ganzen Gebilde zu sein. Zusammen mit meinen Kollegen/in im Zentralvorstand, wo ein professionelles und sehr gutes Arbeitsklima herrscht, gehen wir mit gutem Beispiel voran. Wir setzen diverse Projekt auf und um wie z.B. das Turnsportzentrum, die neue Marketingstrategie oder das Sponsoring.

Diese Projekte die nun kontinuierlich in die Umsetzung gelangen bedürfen euer aller Hilfe und das gemeinsame «TUN» damit wir Erfolg haben können.

Das grösste Projekt welches im Moment in der Entwicklung steht, ist sicherlich das Turnsportzentrum. Wir haben Eure Anliegen an der letzten DV sehr gut verstanden und werden deshalb anlässlich der nächsten DV die Betriebs- und Investitionsrechnung präsentieren. Diese haben wir seit Projektstart erarbeitet und laufend mit neuen Erkenntnissen verfeinert. Die mögliche Zusammenarbeit mit einem anderen Verband/Partner ist ebenso in der finalen Abklärung und wir sind zuversichtlich, euch in Kürze über die nächsten Schritte einer hoffentlich erfolgreichen Realisierung des Turnsportzentrums informieren zu können. Anschliessend heisst es dann «nur gemeinsam können wir erfolgreich sein». Es braucht jeden von euch um die dann nötigen finanziellen Mittel zu akquirieren. (heisst: Sponsoren, Gönner, Spender, Legate etc.)



Es geht nun um die letzten «Puzzleteile» im gesamten Bild! Aber wenn wir es gemeinsam «TUN» dann bin ich zuversichtlich, dass wir schon bald das Turnsportzentrum für den ZTV in Betrieb nehmen können um dann unsere Kurse, Ausbildungsmodule, Wettkämpfe und Trainingseinheiten in dem wohl einzigartigsten Turnsportzentrum der gesamten Schweiz durchzuführen.

Der ZV und ich freuen sich sehr auf unsere weitere gemeinsame und erfolgreiche Zukunft.

Willi Hodel, Abteilungsleiter Spitzensport ZTV / Zentralvorstand ZTV

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	32
Zürcher Turnverband	6	Spiele	37
Breitensport	11	Spitzensport	38
Region Albis, Zürichsee und Oberland	19	Sponsoren & Partner	48
Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich	22	Gratulationen	49
Kursangebote	25–27	Agenda	50

www.sportanlagen-wallisellen.ch

Infobox 044 / 8304 542

water world wallisellen



sportanlagen ag wallisellen

Redaktionsleitung

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 078 704 04 58
E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Zürcher Turnverband / Breitensport

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65
E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO

Andrea Spörri, Wannwies 29, 8124 Maur, Tel. 079 569 81 72
E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 078 704 04 58
E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler-Pfister
E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Redaktion Spiele

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 078 704 04 58
E-Mail: redaktion-spiele@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Druck

Optimo Service AG, Daten+Print, 8401 Winterthur

Bild Frontseite: Karl Gubser, Mediaktion GmbH

Bild Kursangebot: ZVG

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:

Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil

Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: gs@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 3100 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt.

Redaktionsschluss und Versand nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
9/2016	29. Juli 2016	28. August 2016
10/2016	2. September 2016	29. September 2016

Premiere am Samstag, 3. September 2016

Züri-Fitnessstag

Am Samstag, 3. September 2016 steht die Turnhalle Rychenberg in Winterthur ganz im Zeichen des ersten Züri-Fitnessstag des ZTV. Ab 10.00 Uhr lädt ein abwechslungsreiches und diversen Zielgruppen gerecht werdendes Sport- und Fitnessprogramm zum kostenlosen Trainieren, Ausprobieren und Reinschnuppern. Eingeladen sind jedermann und jedefrau – sowohl ZTV-Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte als auch die breite Öffentlichkeit.

Im Zentrum des Züri-Fitnessstag steht die Absicht, Freizeitsportler und Neueinsteiger jeden Alters (ab 16 Jahren) mit einem tollen Erlebnis zu mehr Bewegung und Fitness zu animieren. Mit einem Mix aus traditionellen Spielformen (Fachtest, 3-Spieltturnier), modernen Inhalten aus den Bereichen Aerobic und Gymnastik sowie knackigen Workouts im Sport-, Kraft- und Fitnessbereich möchten wir dabei nicht nur aufzeigen, wie toll Sport & Spass miteinander funktionieren können, sondern gleichzeitig auch den ZTV und das vielfältige Angebot seiner Vereine nachhaltig in Szene setzen.

Insgesamt beinhaltet das Programm des Züri-Fitnessstag 14 verschiedene Themeninhalte verteilt auf total 19 Lektionen, welche allesamt von ausgewiesenen Fachleuten geleitet werden. Selbstverständlich ist das Reinschnuppern in mehrere Lektionen genauso möglich, wie das Fokussieren auf nur einen Themenbereich. Abgerundet wird das Fitnessstag-Angebot schliesslich durch einen Snack-Corner, Experten-Tipps zu den Themen Fitness, Ernährung und Gesundheit sowie allerlei Wissenswertem zum Zürcher Turnverband und seinen Vereinen.

Eine komplette Übersicht über das Veranstaltungsprogramm sowie weitere Details zum Züri-Fitnessstag können jederzeit via www.ztv.ch abgerufen werden. Auch Anmeldungen zur Teilnahme können direkt über die ZTV-Webseite erfolgen (Kursplätze sind limitiert).

Patrick Fischer

ZÜRI-FITNESSTAG
Ein Anlass des Zürcher Turnverbandes

Bewegung - nur besser

Sa. 3. Sept. 2016

Fitness Schnupper-Lektionen

offen für alle ab 16 Jahre

alle Lektionen kostenlos

Probier es aus!

Sa. ab 10:00 Uhr

Fitness-Schnuppertag für Sportbegeisterte
Frauen & Männer, Einsteiger & Trainierte ab 16 Jahre

- Easy Dance
- Street Jazz
- Spielersich tanzen
- Wake-Up Yoga
- Body & Soul Training
- Balance & Stabilität
- Power Workouts
- Bauch intensiv
- Turn dich fit

u.v.m.

Mit Snack-Corner und Fitness- / Ernährungsberatung.

Gesund mit Sport & Spass

Jetzt online anmelden

Ort: Turnhalle D/E/F, Kantonsschule Rychenberg, Winterthur
Infos: www.ztv.ch, 044 947 11 66, info@ztv.ch

ztv Zürcher Turnverband *Bewegung - nur besser*

Samstag, 12. November 2016 Grosshalle Tösstal, 8488 Turbenthal

14. Delegiertenversammlung des Zürcher Turnverbandes

Liebe Ehrenmitglieder
Liebe Verbandsfunktionäre und
Mitarbeiter/-innen
Liebe Präsidentinnen und Präsidenten

Die Damenriege Rikon hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, die 14. Delegiertenversammlung des Zürcher Turnverbandes in der Grosshalle Tösstal in Turbenthal zu organisieren.



Traktanden

Traktanden gemäss Statuten und Einladungsbroschüre (Versand erfolgt im Oktober 2016)

Anträge

Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung sind gemäss Art. 10.5 der Statuten ZTV mindestens 60 Tage vor der Versammlung dem Zentralvorstand einzureichen. Andernfalls können sie nur behandelt werden, wenn dies von mindestens 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten verlangt wird. Anträge sind schriftlich und fristgerecht einzureichen bei:

Frank Günthardt, Präsident ZTV
Industriestrasse 25, 8604 Volketswil

Wir freuen uns, zahlreiche Gäste und die gesamte Zürcher Turnerschaft an diesem Tag in Turbenthal begrüssen zu dürfen.

Zürcher Turnverband
Der Zentralvorstand

wisli gartenpflege –

Wir pflegen und hegen Gärten –
für Private, Firmen, Verwaltungen
und für die öffentliche Hand.

wisli
gartenpflege

Wislistrasse 12, 8180 Bülach, Tel. 043 411 45 85, wisli.ch
Öffnungszeiten Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr



mit uns schneiden Sie garantiert gut ab!

Schon bald ist wieder Velosaison!

Ist ihr Fahrrad bereit oder benötigt es einen professionellen Service?

Kleiner Service 60.– / Grosser Service 120.–

Melden Sie sich für einen Termin. Bis bald!

velo
wisli velowerkstatt

wisli.ch

stiftungwisli

ZÜRCHER KANTONALTURNFEST

Tösstal

15. - 25. Juni 2017

www.ktf2017.ch

facebook.com/ktf2017

Jetzt anmelden!



SCHLAGERNACHT

Top Schlaglerstars am KTF 2017

15. Juni 2017

- Marc Pircher
- Francine Jordi
- Monique
- Nik P. & Band
- Geri der Kloostertaler

TÖSS-TASTISCH

Spitzensport trifft auf Comedy am KTF 2017

17. und 24. Juni 2017

- Sutter und Pfändler
- Drums2Streets
- Spitzenvereine aus der Schweiz und Österreich

Patronat



Hauptsponsoren



Zürcher
Kantonalbank

Co-Sponsoren



visana

Transportpartner

STEIG EIN. KOMM WEITER.



Zürcher Kantonaltturnfest im Tösstal

Anmeldefrist läuft



Die Anmeldetool für das Kantonaltturnfest im Tösstal, das vom 15. bis 25. Juni 2017 stattfinden wird, ist offen. Ab sofort können sich die Vereine über die Internetseite www.ktf2017.ch anmelden. Dort finden sich auch eine

detaillierte Anleitung sowie die Wettkampfbestimmungen.

Wer bringt die meisten Vereine?

Wer Werbung für das KTF im Tösstal macht, wird belohnt. Die ausserkantonalen Vereine haben bei der Anmeldung nämlich die Möglichkeit, den Zürcher Verein anzugeben, der ihnen das Fest empfohlen hat. Die drei meistgenannten Zürcher Turnvereine werden in Form einer Gutschrift auf die Startgelder und Zusatzleistungen belohnt! Es locken bis zu 600 Franken.

Ein gutes Argument für ausserkantonale Vereine ist, dass die Anreise «gratis» ist. Dank der Kooperation mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) ist das Zugbillet im Festkartenpreis inbegriffen – und das aus der ganzen Schweiz.

Wer über das KTF auf dem Laufenden sein will, kann sich zudem über die Internetseite sowie die Facebookseite (www.facebook.com/ktf2017) informieren.

Einfach töss-tastisch!

Die Turn- und Comedyshow «Töss-tastisch» wird mit Sicherheit ein Highlight des Kantonaltturnfests 2017 im Tösstal. Tickets können ab sofort über die Internetseite www.ktf2017.ch bestellt werden.

Es war eines der Ziele des Fest-OKs, nicht nur die Turnerinnen und Turner für die Wettkämpfe im Tösstal zu begeistern, sondern auch der sportinteressierten Bevölkerung in der Region und im ganzen Kanton etwas zu bieten. Mit «Töss-tastisch» und den bis jetzt dafür engagierten Spitzenvereinen, Kunstturnerinnen und -turnern sowie Künstlerinnen und Künstlern aus dem Bereich Comedy und Musik ist dies gelungen. Es wird ein Abend der Superlative – und es besteht die Gefahr einer Lachmuskelzerrung!

Durch das Programm führt das Comedyduo Sutter und Pfändler. Die beiden sind erfahrene Unterhalter, die

über ein vielfältiges Repertoire verfügen. Für musikalische Auftritte konnten MG Grace sowie Drum2Street gewonnen werden. Turnerisch können sich die Zuschauer auf Darbietungen diverser Top-Vereine freuen. Unter anderem dabei sein werden der ASTV Walgau aus Österreich, der schon mehrfach Europameister im Tanz mit Hebefiguren wurde, sowie die mehrfachen Schweizermeisterschaftsteilnehmer TV Bauma ZH, TV Orpund BE und TV Weiningen ZH.

Aber auch die Crème de la Crème des Schweizer Spitzensports wird in Rikon dabei sein. So werden Olympiateilnehmer und mehrfache Schweizer Meister zeigen, was sie können. Die Zuschauer dürfen sich also am 17. und 24. Juni 2017 auf eine wahrlich töss-tastische Show freuen. Das darf man nicht verpassen.

Christian Bosshard, Leiter Marketing/Sponsoring

Herzlich Willkommen beim ZTV: Patrick Fischer



Seit dem 1. Juni 2016 verstärkt Patrick Fischer das Team auf der ZTV-Geschäftsstelle. In der neu geschaffenen Vollzeit-Stelle «Sponsoring & Kommunikation» ist Patrick für die Neukquisition und Pflege der Verbandspartnerschaften verantwortlich und übernimmt gleichzeitig die Ressortleitung Kommunikation innerhalb der Abteilung Marketing + Strategie. In diesem Zusammenhang kümmert er sich darum, den ZTV sowie den Turnsport im Kanton Zürich optimal im Markt zu positionieren und so gegenüber Medien, Öffentlichkeit und potentiellen Sponsoren noch attraktiver zu präsentieren.

Patrick ist diplomierter Marketing- und Sportmanagement Fachmann und sportlich vielseitig interessiert. Nach seinem Studium an der Universität von Nebraska (USA) kehrte der ehemalige Tennis Leistungssportler im 2005 nach Europa zurück, wo er seine berufliche Karriere bei ITMS Marketing im Raum Frankfurt lancierte. Während sieben Jahren sammelte er Erfahrungen in den Bereichen Sponsoring, Brand- und Athleten Management und Public Relations, ehe er 2012 in die Schweiz zurückkehrte. Bei Swiss Swimming in Bern war er von 2012 bis 2014 für das Marketing & Sponsoring zuständig. Die letzten beiden Jahre verbrachte Patrick im Dienste von Woehle Pirola, einer Marketing- und Kommunikationsagentur mit Sitz in Zürich, wo er Kunden aus dem In- und Ausland in den Bereichen Event Management, Public Relations und Sponsoring betreute.

Wir freuen uns, mit Patrick einen erfahrenen und kommunikationsstarken Fachspezialisten gewonnen zu haben und wünschen ihm in seiner neuen Aufgabe viel Erfolg.

Zürcher Turnverband



...ab ins Oberengadin

Wandern, Biken, Kiten und vieles mehr. Erkundige Dich jetzt nach unseren Specials. Gemütliche 2½-Zimmer Wohnungen stehen bereit!

www.etzlimo.ch Telefon 044 720 06 50

28./29. Mai 2016 in Volketswil

Kantonaler Gerätewettkampf

Am 28./29. Mai 2016 fand im Kultur- und Sportzentrum Gries in Volketswil der Kant. Gerätewettkampf statt. Da am gleichen Wochenende die Regionalmeisterschaften der Region GLZ stattfanden, waren rund 300 Turnerinnen weniger am Start. Aus organisatorischen Gründen turnten daher auch die Kategorien 5A, K6, K7 und D bereits am Samstag.

Die rund 1100 Turnerinnen genossen aber wiederum einen tollen Wettkampf vor einer vollen Tribüne. Die tolle Infrastruktur erlaubte Turnerinnen, Leitern, Wertungsrichtern und Zuschauern einen entspannten Wettkampf. Auf der grosszügigen Tribüne fanden alle Besucher einen Sitzplatz und in der Turnhalle konnte, dank genügend Platz, ein disziplinierte Wettkampf stattfinden.

In den Kategorien 1–4 erturnte sich einmal mehr die grosse Riege Flaachtal die meisten Podestplätze. In der Kategorie 4 starteten ausserdem vier Gastturnerinnen aus Graubünden. Die Siegerinnen:

K1 Noelle Huber (Flaachtal), 28,65, K2 Sereina Saller (Flaachtal), 38,75, K3 Milijana Barduzija (Küsnacht), 38,00, K4 Elin Kasper (Flaachtal), 37,55

Im K5B gewann Seraina Kropf (Wädenswil), 36,60 klar vor Lea Hartmann (Urdorf), 35,90 und Silvia Limburg (Gossau ZH), 35,35.

Im K5A verwies Marisa Erb (Neue Sektion Winterthur), 37,00 Ladina Kropf (Wädenswil), 36,60 auf den zweiten Platz und Nikita Hodel (Weiningen), 36,55 auf den dritten Platz.

In der Kategorie 6 trennte die besten drei Turnerinnen lediglich ein Zehntel: Erster Rang Cécile Schön (Winterthur), 37,40, zweiter Rang Kim Kober (Urdorf), 37,30 und dritter Rang Iris Stoppel (Neue Sektion Winterthur), 37,20.

Leider stürzte am Samstag die einheimische Turnerin im K6 schwer von den Ringen und musste sich in Spitalpflege begeben. Glücklicherweise ist sie schon wieder auf den Beinen, muss sich aber wegen einer Gehirnerschütterung noch schonen. Wir wünschen der Verletzten ganz gute Besserung.

In der Königsklasse gewann Florence von Ziegler (Hombrechtikon) mit 38,20 Punkten. Platz Zwei und Drei gehen beide an die Riege Neue Sektion Winter-

thur: Sara De Schonmacker, 37,80 und Sina Flükiger, 37,40.

Bei den zwölf startenden Damen gewann Nathalie Schneider (Urdorf), 38,00 vor Nina Schneider (ZH-Altstetten), 37,25 und Julia Flükiger (Neue Sektion Winterthur), 36,85.

Es war ein gelungenes Wettkampf-Wochenende und wir bedanken uns herzlich für die tatkräftige Unterstützung von Damenriege, Turnverein, Frauenriege, Männerturnverein Volketswil und allen helfenden Eltern und Freunde. Vielen Dank auch an Therese und Peter Lenherr vom Zürcher Turnverband für die angenehme Zusammenarbeit.

Damenriege Volketswil
www.tv-volketswil.ch



Lea Krienbühl (Volketswil)

Als mein/-e Nachfolger/-in sucht der Zürcher Turnverband eine/-n

Redaktionsleiter/-in Verbandsmagazin «Turninfo»

Zu deinen Hauptaufgaben gehören

- Fachliche und personelle Führung des Ressorts (4-5 Personen)
- Herausgabe des Verbandsmagazins Turninfo
Die Artikel gestalten, Bilder einfügen und die Inserate einpflegen
- Koordination der eingesandten Artikel fürs Turninfo
- Verantwortlich für die redaktionelle Verarbeitung der Artikel
- Verantwortlich für den Druck und den Versand

Was bringst du mit

- Erfahrung im Layout
- Gute Kenntnisse in InDesign und Publisher
- Hohe Zuverlässigkeit
- Organisationstalent
- Freude am Umgang mit Menschen

Bemerkung

Das Verbandsmagazin erscheint 12x jährlich

Bist du interessiert oder benötigst du mehr Informationen? Wenn ja, melde dich doch bei:

Ressort Marketing + Strategie

Markus Vifian

Tel. 078 704 04 58, E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Bei der ausgeschriebenen Stelle handelt es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die gemäss Spesenreglement vergütet wird. Sie lässt sich neben einem Studium oder einer beruflichen Tätigkeit ausführen.

Markus Vifian, Zürcher Turnverband

96. Kantonale Veteranentagung des Zürcher Turnverbandes

Eine «zahlreiche» Tagung in Wetzikon

Am Sonntag, 19. Juni 2016 fand während des Regionalturnfestes in Wetzikon die Kantonale Veteranentagung statt.

An der Tagung werden die Veteranen aus dem ganzen Kanton Zürich darüber informiert, was im sportlichen und administrativen Bereich im Zürcher Turnverband vorgeht. Das persönliche Treffen der Kollegen steht jedoch klar im Mittelpunkt.

An einer solchen Tagung wird in erster Linie von Zahlen gesprochen. Die Obmannschaft der Turnveteranenvereinigung besteht aus acht Personen, inkl. Fähnrich. Der Mitgliederbestand per 23. April 2016 beträgt 6288 Veteranen, die in 139 Gruppen der verschiedenen Regionen des Zürcher Turnverbandes beheimatet sind.



Obmann, Heinz Zollinger

An der diesjährigen Tagung nahmen rund 1300 Personen teil. Ruedi Rüfenacht, Stadtpräsident von Wetzikon ist begeistert von der Zusammenarbeit mit dem OK des Turnfestes. 1200 Helfer und Helferinnen stehen im Einsatz.

Auch in diesem Jahr zeigt sich die Veteranenvereinigung wieder grosszügig. Insgesamt werden 10250 Franken an den ZTV vergeben. 6000 Franken an das Jugendturnen Knaben und Mädchen. Die Jugend Nationalturnen erhält 250 Franken. Das Kurswesen Männer- und Seniorenturnen erhält 1000 Franken, sowie der Nachwuchs Spitzensport 1000 Franken. Und zu guter Letzt wird das ZTV-Verbandsmagazin «Turninfo» mit 2000 Franken unterstützt. Wir danken herzlich für diese Vergabungen.

Das Budget für das Jahr 2016 wird ohne Gegenstimme genehmigt. Der Jahresbeitrag beträgt weiterhin fünf

Franken pro Mitglied. Das Vermögen per 31. Dezember 2015 betrug 40130 Franken.



Ein bewegender Moment war einmal mehr die Totenehrung der seit der letztjährigen Tagung bis zum heutigen Tag verstorbenen 156 Turnveteranen, musikalisch umrahmt, und mit besinnlichen Gedanken von Pfarrer Daniel Kilchör, Wetzikon.

Frank Günthardt, Präsident ZTV informierte über den Jugendsporttag der im Mai 2016 stattfand. 7900 Jugendliche haben mitgemacht. Das ist neuer Rekord! Aus diesem Grund werden für die nächsten Jahre zusätzliche Organisatoren gesucht, damit diese Zahl bleiben und sich noch vergrössern kann.

Regierungsrat Mario Fehr darf ebenfalls über erfreuliche Zahlen berichten. Der Anteil des Sportfonds aus den fliessenden Lotteriegeldern erhöht sich von 21 Prozent auf 30 Prozent!

Zum Schluss dürfen sich noch die nächsten Daten gemerkt werden. Am Samstag, 22. April 2017 findet in Wetzikon die Obmännerversammlung statt. Und die nächste Veteranentagung findet am Sonntag, 18. Juni 2017 während des Kantonalturfestes in Rikon statt. Und wer noch weiter hinaus planen möchte, darf sich auf die Jubiläumstagung im Jahr 2020 freuen!

Wir danken der Obmannschaft, den Veteranen, Gästen und Helfern für diesen Tag. Freude hatten wir speziell an den Bachtel Trychler und den Turnerinnen und Turnern mit ihrem Auftritt und ihren Vorführungen.

Text: Barbara Bosshard

Bilder: Karl Gubser, Mediaktion GmbH



LS Lenzlinger
Zeltvermietung

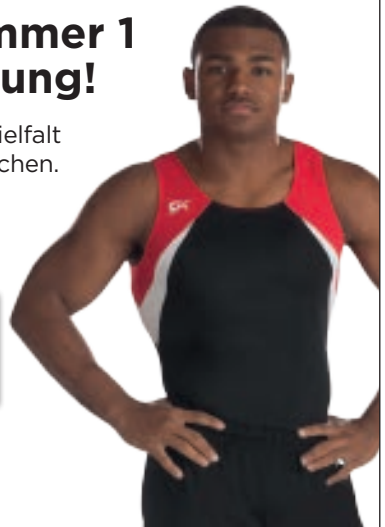
Zeltvermietung
Bestuhlung
Bühnen Böden

Lösung. Leistung. Leidenschaft.

Lenzlinger Söhne AG | 8606 Nänikon/Uster | Tel. 058 944 58 58 | www.lenzlinger.ch

**Weltweit die Nummer 1
für Turnbekleidung!**

Lassen Sie sich von der Vielfalt
an Möglichkeiten überraschen.



**GK. CHOICE
OF CHAMPIONS.**

GYM SWISS
Karin Gisi
Böhlenstr. 17, 4411 Seltisberg
Tel: 061 913 13 13
Mall: gym.swiss@bluewin.ch
www.gkelite.com/ch



Samstag 10. Juni 2016

9i Passwanderung der Veteraninnen

Wettervorhersage – katastrophal

Was machen wir mit den 16 angemeldeten Veteraninnen? Dies versuchten wir mit heissen Telefonaten unter uns Vorstandsmitgliedern am Freitag davor zu klären. Es kann Katzen hageln so viel es will, wir gehen auf die Wanderung. Das war das Resultat unserer Telefonate. Um 10.30 Uhr standen dann 13 Teilnehmerinnen an der Milchrampe in Winterthur. Nach Durchfragen wie Touristen fanden tatsächlich alle diesen Platz.

Umsteigen ins Postauto und eine Fahrt bis nach Buch am Irchel waren nun angesagt. Tatsächlich stiegen auch einige Sonnenstrahlen mit uns in den Bus. Aber kaum waren wir ausgestiegen verdunkelte sich der Himmel wieder. Wir aber begannen den Aufstieg zum Irchelturm. Kurz vor Mittag standen wir oben am Fuss des Irchelturms. Hochschauen oder sogar hochsteigen war in diesem Moment nicht gefragt. Denn soeben begann es wie aus Kübeln zu giessen. Doch was sollte es, es war ja Mittag und vor Ort hatte es einen Unterstand mit Bänkli und so genossen wir unsere Mittagsrast. Allerdings überlegten wir uns wie lange es wohl geht, bis wir auf die Bänkli stehen müssen um nicht unsere Schuhe volllaufen zu lassen. Doch diese Sorge war umsonst, denn nach einer halben Stunde war der Regenspuk vorbei und einige stiegen nun 28 m hoch bis zur Aussichtplattform auf 694 Meter. Es donnerte noch in weiter Ferne. Die Sicht war

nicht die Allerbeste aber immer noch überwältigend für jene, die dieses Gebiet überhaupt nicht kannten. Wir machten uns bald darauf an den Abstieg, bestiegen wiederum den Bus und fuhren bis zur Ziegelhütte Flach und spazierten zum Naturzentrum Thurauen.

Die verdienten Kaffees, feinen Coupes oder Kuchen liessen unsere Seelen schnell erwärmen.

Uuups, jetzt war es höchste Zeit uns mit den angeschleppten Schweizer Fanartikeln auszustaffieren, wurde doch soeben Albanien–Schweiz an der Fussball EM angepiffen.

Der blaue Himmel war nun sichtbar und so wanderten wir noch eine Weile dem Rhein entlang und zurück zur Bushaltestelle. Gegen 17 Uhr standen wir wieder am Bahnhof in Winterthur, zu früh um eine Pizza zu geniessen. Doch kein Problem, denn im Jack & Jo fanden wir schnellsten einen Apéro oder ein erfrischendes Getränk. Nach den mit Pizza gefüllten Bäuchen verabschiedeten wir uns und jedes ging seinen Weg nach Hause.

Wir waren ein kleines, super aufgestelltes Grüppchen und es hat uns viel Spass gemacht.

Doris Heflejs



Kantonale Geräteturnerinnentage 2./3. Juli 2016 in Freienstein

Turnerisch wie logistisch ein erfolgreiches Wochenende

Über 1360 Turnerinnen massen sich am Wochenende an den Kantonalen Geräteturnerinnentagen in Freienstein.

Die Zahl spricht für sich. Für die Sportart Geräteturnen eine erfreuliche Tatsache, aber eine Herausforderung für die Organisatoren von Wettkämpfen. Es wird immer schwieriger Vereine zu finden, die einen Anlass durchführen. «Als letztes Jahr ein Wettkampf mangels Organisator gestrichen wurde, sagte ich mir das darf nicht sein und rief einen Turnstand ein», erklärte die OK Präsidentin Christina Bänziger. Sie hatte Erfolg, der TV Freienstein und die Geräteriege Rorbas-Freienstein übernahmen die Geräteturnerinnentage. «Als ich am Sonntagabend nach Hause kam, war ich einfach nur happy. Wir haben aus der engen Halle das Bestmögliche gemacht. Der Mix aus Helfern der Geräteriege und des Turnverein hat tadellos funktioniert. Die Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden Rorbas und Freienstein-Teufen sowie der Schulgemeinde und dem ZTV klappte hervorragend. Einzig das Regenwetter am Samstag hat uns gefordert. Wir mussten mit Traktoren die Autos der Besucher, welche im Feld versoffen sind, herausziehen. Aber alles in allem können wir stolz auf ein tolles Wochenende zurückblicken», erklärte Christina Bänziger.



Flavia Joos (Geräteriege Rorbas-Freienstein)



In der Halle hingegen lief alles reibungslos. Eine der jungen Turnerinnen, die davon profitierte war Flavia Joos, die vor Heimpublikum in der Kategorie K4 antrat. «Ich turne sehr gerne an Wettkämpfen und heute

hatten wir sicher an den Ringen einen kleinen Vorteil, da wir sie genau kennen», erklärte die Zehnjährige schmunzelnd. An ihrem Lieblingsgerät den Ringen holte sie dann auch mit einer 9,15 die sechstbeste Note aller 209 K4-Turnerinnen.

Starke Konkurrenz

Mit Interesse verfolgten die Zuschauer die Kategorien 5A–7, da nur in diesen Ende Saison Schweizer Meisterschaften (SM) ausgetragen werden. Der Wettkampf in Freienstein zählte als zweiter Qualifikationwettkampf. In der Kategorie 5A klassierte sich Ladina Kropf (TV Wädenswil) mit 0,25 Punkten Rückstand auf Annie Mc Evoy (Getu Rehetobel) auf dem zweiten Rang. Zählt man «nur» die Zürcher wurde sie Erste, was hinsichtlich Ziel Start an der SM von Ende Oktober entscheidend ist. Die Zürcher Farben werden am Ende in der

Kategorie 5A durch fünf Mädchen vertreten. Im K6 sicherte sich Iris Stroppel (Neue Sektion Winterthur) dank einer konstanten Leistung an allen Geräten Gold. Im K6 sind an der SM die besten zehn Zürcherinnen startberechtigt. In der höchsten Kategorie 7 ging der Sieg ebenfalls an eine Gastturnerin. Dominique Tschirky (Getu Rehetobel) gewann vor Silja Mohler (TV Weiningen). In der Kategorie Damen (Ü23) siegte Nicole Mattli (TV Grüningen).

In der kantonalen Kategorie 5B siegte Seraina Kropf (TV Wädenswil). Gold ging auch an Lana Rüttimann (Getu Flaachtal) im K4, Alea Trinkner (TV Urdorf) im K3, Giulia Venica (Getu Flaachtal) im K2 und Noelle Huber (Getu Flaachtal) im K1.

Text: Renate Ried

Bilder: Martina Schneebeli



Vanessa Seiler, K2 (TV Niederhasli)



**Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen
durch Namibia und Botswana**

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf
Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch
Turner berücksichtigen Turner



www.alder-eisenhut.swiss
Alder+Eisenhut AG
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 992 66 33
Fax 071 992 66 44



Leichtathletik Einkampfmeisterschaften Region AZO

Bereits zum vierten Mal durften die Athleten und Athletinnen der Region AZO in Thalwil auf der schönen Anlage im Brand zu Gast sein. Da die Auffahrt dieses Jahr relativ früh und vor allem in den Frühlingsferien lag, hatten wir leider deutlich weniger Teilnehmer als in den letzten Jahren. Vor allem bei den Jugendlichen machte sich der «ungünstige» Termin deutlich bemerkbar.

Pünktlich um 8.30 Uhr am Auffahrtssonntag, 5. Mai 2016 fiel der Startschuss zur diesjährigen EKMS. Die jüngsten Knaben starteten zum 60m. Gleichzeitig wurde auch in den Disziplinen, Weitsprung, Hochsprung, Diskus und Kugelstossen mit dem Wettkampf begonnen.

Um den Mittag war die Anlage zum ersten Mal so richtig gefüllt, wurden doch die Sprint-Finals und im Anschluss die attraktiven Hürden-Läufe ausgetragen. Von den begeisterten Zuschauern konnte auch die Festwirtschaft profitieren, die die hungrigen Gäste (und Teilnehmer und Helfer) mit ihrem super Angebot bestens verpflegte. An dieser Stelle ein grosses Kompliment und ein noch grösseres Dankeschön an Helga Ganz und ihr Team!

Das nächste Highlight auf der Bahn waren die Staffeln. Bei den Frauen dominierten die Thalwilerinnen, die sich souverän den Sieg und relativ knapp mit der «Jungmannschaft» auch den zweiten Rang vor Wald holten. Bei den Herren war der Sieg erst dank dem Schlussläufer eine klare Sache für Hittna. Den Abschluss des Tages bildeten traditionellerweise die langen Läufe. Über 1000m stellten der TV Ottenbach, das Adliswil Track Team, der TV Wald und der TV Einsiedeln je einen Kategoriensieger. Über 800m war die Sache etwas einseitiger; so gewann ausser bei den Jüngsten in allen ausgetragenen Kategorien eine Einheimische.

Ein herzliches Dankeschön an das OK und alle Helfer vom TV Thalwil, die auch dieses Jahr wieder einen super Anlass auf die Beine gestellt haben. Ganz besonders möchte ich mich bei Gigi Ganz (Anlagenchef), Heidi Brandenberger (Rechnungsbüro-Chefin) und Bruno Ganz (OK-Chef) für ihre grosse Arbeit im Vorfeld und die sehr angenehme, konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Franziska Joss, Ressort Leichtathletik AZO



Campingferien im Tessin

Einer der schönsten Campingplätze im Tessin. Ideal zum abschalten oder aktiv sein. Frag nach Deinem Turner-Rabatt!

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42

SIBIRGroup

Von kühl zu cool

Perfekt für Individualisten, für das Besondere, für jeden Lifestyle und Wohnbereich. Oldtimer in 3 Modellen und in bis zu 10 trendigen Farben, mit absoluter Spitzentechnologie und erst noch energieeffizient.
Mehr unter www.sibirgroup.ch



Mitglieder des ZTV
profitieren vom
Spezial-Turnerrabatt!
Weitere Infos bei Walter
Gutknecht (Gudi) unter
Telefon 044 755 73 30

SIBIR

Partner für Küche und Waschraum mit Allmarken-Service

LMM-Vorrunde vom Dienstag, 24. Mai 2016

Der TV Adliswil/Adliswil Track Team organisierte dieses Jahr bereits zum achten Mal (!) eine LMM-Vorrunde auf der Sportanlage Tüfi. «Vorrunde» deshalb, da der Anlass eine Möglichkeit bietet, sich für den schweizerischen LMM-Final zu qualifizieren.

17 Mannschaften in sieben Kategorien konnten am frühen Abend begrüsst werden. Um 19.00 Uhr fiel der erste Startschuss. Im Anschluss an den Sprint absolvieren alle weiblichen Mannschaften einen Vierkampf und alle mixed und männlichen Teams einen Fünfkampf. Dank des super Wetters konnten viele gute Leistungen gefeiert werden und die Teams konnten ihren Wettkampf super durchziehen. Trotz des (allermeistens) super eingehaltenen Zeitplans wurden die letzten 1000m Läufe unter Mondschein gelaufen. Für das leibliche Wohl der Zuschauer und Athleten war in der Festwirtschaft während dem ganzen Anlass bestens gesorgt.

Die Kategorien-Siegerinnen und Sieger:

U16W	TV Adliswil/ATT	6863 Punkte
U18W	Leichtathletikriege Rüti	6797 Punkte
Frauen	STV Beinwil	8562 Punkte
U16M	TV Adliswil/ATT	9519 Punkte
Männer	TV Birmensdorf	12298 Punkte
Mixed U18	TV Jugi Ottenbach	8688 Punkte
Mixed	TV Ballwil	11529 Punkte

Die komplette Rangliste ist auf www.ztv.ch zu finden. Die schweizerische Zwischenrangliste kann auf der STV-Webseite angesehen werden.

Ein riesen Dankeschön dem Adliswil Track Team, allen Helfern und Kampfrichtern und vor allem Lilly Spitz für die einmal mehr tadellose Organisation des Anlasses!

Franziska Joss, Ressort Leichtathletik AZO

PATTY's

Gymdress-Vermietung

An jedem Anlass wie Turnerabend, Cup, Turnfest usw. ein anderes Gymnastikdress tragen?

Kein Problem!

Die günstige Lösung:

Mieten statt kaufen!

Termin nach Vereinbarung



Patricia Bissola

Rebweg 14

8181 Höri

Privat 043 422 97 09

Mobile 079 223 74 40

E-mail patriciabissola@hispeed.ch

www.pattys-gymdress-vermietung.ch

SHORLEY®



www.moehl.ch

MÖHL

RMS 2016 TV Regensdorf meistert Grossanlass

27 Regionalmeister, 1500 Aktive und 130 Helfer

Am letzten Maiwochenende fanden sich die Turnerinnen und Turner der Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich im Wisacher in Regensdorf ein, um die Regionalmeisterschaften im Einzel- und Vereinsturnen zu bestreiten. Organisator war zum wiederholten Mal der Turnverein Regensdorf.

Zahlreiche Regionalmeister im Einzelgeräteturnen

Das gesamte Wochenende war reserviert für sportliche Spitzenleistungen, Spannung, Spass und Freude an Bewegung. Den Start machten rund 500 Turnerinnen und Turner am Samstag bei den Einzelwettkämpfen. In insgesamt acht verschiedenen Kategorien, von den Jüngsten im K1, über die Besten im K7, bis hin zu den Erfahrensten der Seniorenkategorien Damen beziehungsweise Herren, sahen mehr als 1000 Zuschauer, was das Geräteturnen der Region zu bieten hat. Am Samstagabend standen die Regionalmeister 2016 fest.

Bei den Frauen teilten sich in der Kategorie 1 Francesca Scrivera (TV Dietlikon) und Lavina Nanthavel (TV Altstetten) den ersten Rang. In der Kategorie 2 stand Sharon Eckels vom TV Altstetten ganz oben auf dem Podest. Ebenfalls vom TV Altstetten gewann Sanja Heinz die Kategorie 3. Noemi Seiler (GETU TV Lufingen) konnte sich in der Kategorie 4 gegen alle Konkurrentinnen durchsetzen. In der Kategorie 5 turnte sich ihre Vereinskollegin Sabrina Mazzola auf den ersten Rang, Andrea Ruhstaller (TV Bülach) holte in der Kategorie Damen den Regionalmeistertitel.

Auch bei den Männern gab es zahlreiche Regionalmeister: Florian Hug (TV Regensdorf) gewann die Kategorie 1. Sein Vereinskollege Gian Loritz erturnte den ersten Rang in der Kategorie 2. In der Kategorie 3 wurde Jérémy Oberli (TV Rümlang) Regionalmeister. Sandro Suter (GETU TV Lufingen) konnte in der Kategorie 4 ganz oben auf dem Podest stehen, Yves Strässle (GETU Urdorf) in der Kategorie 5. Remo Müller (TV Weiningen) gewann in der Kategorie 6. Robin Haug (TV Weiningen) erturnte Rang eins in der Kategorie 7. Nicht zuletzt konnte Thomas Hofer (TV Regensdorf) seinen Verein würdig vertreten und sich über den Regionalmeistertitel freuen.

Über 80 Vereinsvorführungen am Sonntag

Am Sonntag präsentierten sich 1000 Aktive aus mehr als 50 Vereinen in ganz unterschiedlichen Disziplinen. An die 1000 Zuschauer bestaunten trotz schlechten Wetters über 80 Vorführungen im Gerätturnen, Fachtest Allround, Aerobic und Gymnastik. Im Vereinsgeräteturnen stellten sich die Turnerinnen und Turner nicht einzeln, sondern in der Gruppe, dem kritischen Auge der Wertungsrichter. Bewertet wurden Programmzusammenstellung, Synchronität und Einzelausführung. Dabei kam es zum Beispiel auf die Vielfalt, die Interpretation der Musik oder den kreativen Einsatz des Gerätes an.

Folgende Vereine wurden Regionalmeister

TV Bülach (Barren), Damenriege STV Wil (Stufenbarren), TV Weiningen (Gerätekombination, Team Aerobic), Kutu Talante Puro (Gymnastik Bühne), TV Lufingen (Gymnastik Kleinfeld, Fachtest Allround), TV Opfikon Kloten (Sprung, Boden/Reck), TV Weiningen (Schaukelringe), TV Seebach (Gymnastik Zu Zweit), TV Bassersdorf (Aerobic Paare).

TV Regensdorf turnt sich nach vorn

Als Organisator musste sich der TV Regensdorf beim Wettkampf nicht verstecken. Nebst zwei Regionalmeistern turnten sich auch Ursin Walder (K1 – Rang 2), Marius Ilg (K2 – Rang 2), Marc Steiner (K2 – Rang 3) und Adrian Lätsch (K5 – Rang 2) aufs Podest. Im Einzelgeräteturnen erhielten weitere sieben Turnerinnen und vier Turner eine Auszeichnung. Auch in den Vereinswettkämpfen konnte sich der TV Regensdorf gegen andere Vereine durchsetzen: Rang zwei in der Gerätekombination, Rang drei im Sprung und am Reck.

Turnverein Regensdorf auch als Organisator

Nicht nur aus turnerischer Sicht war das Wochenende für den Turnverein ein voller Erfolg. Zum insgesamt dritten Mal organisierte der Verein diesen Anlass gemeinsam mit dem Zürcher Turnverband. Bereits im August letzten Jahres begann die Vorbereitung. In den Ressorts Festwirtschaft, Technische Leitung, Bau, Rechenbüro, Finanzen, Sponsoring, Sekretariat, Medien und Helfer hatten insgesamt neun OK-Mitglieder alle Hände voll zu tun. Vom Antrag bei der Gemeinde, über

Organisation der Geräte aus den umliegenden Sportanlagen, Bestellung von Getränken und Grossmengen Essen, bis hin zur Erstellung vom Plakat und dem Suchen von Sponsoren. Die Aufgaben bei so einem Grossanlass sind vielfältig.

Am Wochenende selbst erhielt das OK Unterstützung von insgesamt 130 Helfern. Neben 1500 Aktiven mussten auch 2000 Zuschauer am Wochenende verpflegt werden. 225 Kilogramm Pommes, 150 Kilogramm Macaronen und 1290 Kaffees gingen über den Tresen.

«Es ist jedes Mal wieder ein spannender Anlass», erzählt OK-Präsident Etienne Schwab. «Und obwohl es am gleichen Wettkampfwochenende einen weiteren kantonalen Turnanlass gab, haben gleichviel Aktive

wie in 2014 den Weg in den Wisacher gefunden – eine schöne Bestätigung dafür, dass die Turnerinnen und Turner der Region immer wieder gern nach Regensdorf kommen.»

Beim nächsten Mal übernimmt ein neues Organisationskomitee die Organisation. Der Staffelstab wurde weitergegeben an die jungen Aktiven im Verein. In diesem Jahr durften sie mitlaufen und lernen. Beim nächsten Anlass haben sie das Zepter fest in der Hand.

Text: Ulrike Nicht
Bild: TV Regensdorf

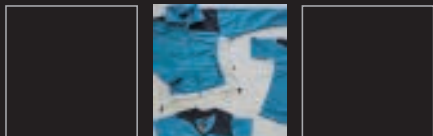
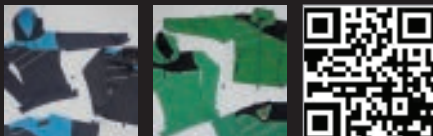
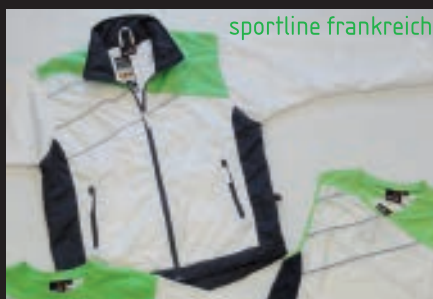
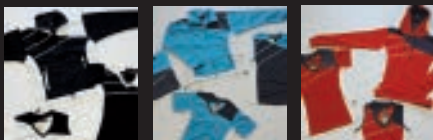


Synchronität und Einzelausführung entscheiden an der Gerätekombination – TV Regensdorf kombiniert Sprung und Boden.

individual teamwear system



- > bis zu 17 farben erhältlich
- > alle modelle sind in damen-, herren- und kinderschnitten lieferbar
- > hochwertige und funktionelle materialien
- > nachliefergarantie von min. 5 jahren
- > hauseigene druckerei und stickerei




special

special-a gmbh,
flawilerstrasse 30, 9500 wil, 052 346 16 16
special-a.ch, gymnastik-shop.ch

Kalk?

**Kein Problem,
mit dem richtigen
System!**



www.zier.ch
Tel. 052 304 00 00
8422 Pfungen



Festzelt 10x24 Meter

Der Turnverein Watt vermietet
sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:
Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlengrill,
kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)



ztv Zürcher
Turnverband



KURSANGEBOTE 8/2016



Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Spezialkurse					
Alle	Züri - Fitnessstag	03.09.2016	Winterthur 10.00 - 16.00	16200.01	15.08.2016
Fähnriche	Instruktionskurs Fahnen Rap KTF 2017	30.10.2016	Fehraltorf 09.00 - 13.00	16200.05	31.07.2016
Aktive 35+ / 55+	Tageskurs Schlussvorführung KTF 2017	06.11.2016	Richterswil 09.00 - 15.00	16200.07	15.09.2016
Breitensport					
Jugend					
ELKI/MuKi	Fortbildung ELKI/MuKi	11.09.2016	Fehraltorf 09.00 - 17.00	16235.42	04.09.2016
Aktive / 35+ / 55+					
Alle	Sport am Abend	16.09.2016	Zürich 20.00 - 21.30	16240.04	29.08.2016
Alle	Fit mit Vroni	26.11.2016	Illnau 09.00 - 13.00	16240.05	05.11.2016
esa 35+ / 55+	Modul Fortbildung esa Leiter 35+ / 55+	24.09.2016	Fehraltorf 09.00 - 17.00	16205.01	31.07.2016
Technische Leiterkurse					
Jugend AZO	Technischer Leiterkurs Jugend Region AZO	12.11.2016	Uetikon am See 09.00 - 15.00		
Jugend GLZ	Technischer Leiterkurs Jugend Region GLZ	05.11.2016	Rümlang		
Jugend WTU	Technischer Leiterkurs Jugend Region WTU	05.11.2016	Winterthur		
Aktive GLZ	Technischer Leiterkurs Aktive 2 Region GLZ	24.09.2016	Regensdorf 08.00 - 13.00		09.09.2016
FMS 55+	Technischer Leiterkurs Senioren / 55+	19.11.2016	Andelfingen 09.45 - 16.30	16240.03	06.11.2016
Richterkurse					
Geräteturnen					
Brevet EGT/VGT	Wertungsrichter-Grundkurs Einzelgeräteturnen EGT / Vereinsgeräteturnen VGT	18.09.2016 23.10.2016 07.11.2016	Fehraltorf Winterthur Volketswil		31.07.2016
Brevet 1 EGT	Ausbildungskurs Brevet 1 Einzelgeräteturnen EGT	07.11.2016 26.11.2016 11.12.2016	Volketswil Egg Egg		31.07.2016
Brevet VGT	Ausbildungskurs Brevet Vereinsgeräteturnen VGT	14./15.01.2017 26.03.2017 08./09.04.2017 26./27.08.2017	Hünenberg/ZG Schaffhausen Aarau Rothrist/Egg		31.10.2016

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Richterkurse					
Korbball					
Jugend Korbball	Ausbildung zum Mini oder Jugendschiri Korbball	Sa. 27.08.2016	Gossau 13.00 - 16.00	16225.02	15.08.2016
Volleyball					
Volleyball	Einsteigerkurs Volleyball-Schiedsrichter	ab 26.08.2016	Winterthur 20.40 - 22.00	16245.01	22.08.2016
Volleyball	Ausbildungskurs Volleyball-Schiedsrichter STV	ab 27.02.2017	Winterthur 19.30 - 22.00	17245.02	31.01.2017
J+S					
J+S Kindersport					
Getu Kutu Trampolin	Modul Fortbildung Hauptsportart J+S Leiter Kindersport Getu-/Kutu-/Trampolinriegen	08.10.2016	Winterthur 08.30 - 17.00	16202.04	08.08.2016
Spitzensport					
Kunstturnen Frauen					
Kutu F	Vereinsleiterlehrgang Kutu F	28.08.2016	Rüti 09.15 - 13.15		23.08.2016
Kutu F	Workshop 1 Kutu F	04.09.2016	Rümlang 14.00 - 17.00		
Kunstturnen Männer					
Kutu M Getu	Workshop 2/16 für Kunstturn- und Geräteleiter	10.09.2016	RLZ Rümlang 14.30 - 17.30		31.08.2016
Kutu M	Vereinsleiterkurs Kutu M	02.10.2016	RLZ Rümlang 09.00 - 12.00		
Rhythmische Gymnastik					
RG	Vereinsleiterlehrgang RG	27.08.2016	RLZ Uster 09.00 - 12.00		13.08.2016
Kurse Partnerorganisationen					
Schweizerischer Turnverband, STV					
Vereinsmanagement STV			Diverse		www.stv-fsg.ch
Richter			Diverse		www.stv-fsg.ch
Kursplan			Diverse		www.stv-fsg.ch
Zürcher Kantonalverband für Sport, ZKS					
Module Administrativausbildung			Dübendorf		www.zks-zuerich.ch
Zertifikatslehrgänge			Dübendorf		www.zks-zuerich.ch

Brigitte Schlegel, Kriminalpolizei. Bei der Kantonspolizei Zürich seit 2001.

Wenn ein Mensch umgebracht wird, muss jemand die Konsequenzen dafür tragen, findet Brigitte Schlegel. Deshalb hat sie auch in diesem Fall hartnäckig und mit viel Geduld die Hintergründe der Tat und die Motive des Täters ermittelt. Irgendwann wird auch ihre Karriere bei uns zu Ende gehen. Haben Sie das Zeug, Brigitte Schlegel eines Tages zu ersetzen? Wir suchen Nachwuchs. **Die meisten Karriere-möglichkeiten:** www.kapo.zh.ch/jobs

«Genau hier
haben wir den Mörder
verhaftet.»



interien.ch & pspend.ch

**MEHR GESCHÄFTSDRUCKSACHEN
MEHR IDENTITÄT
MEHR FLYERLINE**

Scannen Sie den
QR-Code und besuchen
Sie unseren Online-Shop!



**RABATT-CODE*:
ZtV2014**



Eindrucksvolle Geschäftsdrucksachen für Ihren Turnverein gibt es bei der Flyerline. Stärken Sie Ihre Vereinsidentität mit den Visitenkarten, Briefpapier, Kuverts, Einzahlungsscheinen und Notizblöcken der Flyerline.

Jetzt bestellen und von **10% Mitgliederrabatt** auf alle Produkte im Online-Shop profitieren.
Ihr Rabatt-Code: **ZtV2014**

flyerline.ch
Mehr als eine Online-Druckerei

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM GLZ!

Damit wir die für die Turner im GLZ-Gebiet weiterhin vielseitige Turnanlässe anbieten können, benötigen wir lässige Turnerkolleginnen oder -kollegen, die ein Amt übernehmen und zu uns ins Team kommen.

einen neuen Finanzer GLZ sowie einen Anlassbetreuer GLZ. Natürlich freuen wir uns auch über Interessierte in anderen Bereichen.

Glücklich wären wir über einen Technischen Leiter Stv.

Bitte melde dich für weitere Auskünfte bei Marina Jenni, Technische Leitung GLZ, glz@ztv.ch

Als Technische/-r Leiter/-in GLZ...

...hast Du folgende Aufgaben:

- Du vertrittst die technischen Ressorts in der Regionenleitung und im ZTV
- Du koordinierst und organisierst bei technischen Anlässen in der Region
- Du bist Ansprechperson in technischen Belangen für die Vereine
-

...konkret heisst das:

- Du leitest Sitzungen der techn. Abteilung, an der die Ressortleiter der Region teilnehmen (ca. 4 x pro Jahr)
- Du nimmst an Sitzungen der Regionenleitung (ca. 4x pro Jahr) und der Abt. Breitensport des ZTV (2 x pro Jahr teil)
- Du organisierst einmal jährlich den Technischen Leiterkurs
- Du übernimmst die Gesamtwettkampfleitung der Regionalen Meisterschaft
- Du übernimmst eine Wettkampfleitertaufgabe bei der Organisation des Regionalen Turnfestes (ca. alle 5 Jahre)

...im Alltag bedeutet das:

- Du solltest regelmässig deine Emails checken
- Du solltest bereit sein, einige freie Abende für Sitzungen zu vergeben

...benötigst Du:

- Neugier neues kennenzulernen
- Freude am Organisieren, Kommunizieren und Vermitteln

...gewinnst Du:

- neue Freunde und einen neuen Blickwinkel ins Turngeschehen
- reichen Erfahrungsschatz

Als Stellvertreter übernimmst Du einen Teil der Aufgaben in Absprache mit dem Techn. Leiter.

Als Finanzer/-in GLZ...

...hast Du folgende Aufgaben:

- Du vertrittst die finanziellen Anliegen in der Regionenleitung
- Du überwachst den Geldfluss in der Region
- Du bist Ansprechperson in finanziellen Belangen für die Vereine
-

...konkret heisst das:

- Du nimmst an Sitzungen der Regionenleitung (ca. 4 x pro Jahr) und der Abt. Finanzen des ZTV (2 x pro Jahr) teil
- Du kontierst die Rechnungen der Region und führst ein Postcheckkonto
- Du kontrollierst die Spesenabrechnungen der Funktionäre
- Du erstellst das Budget der Region und kontrollierst den Rechnungsabschluss
- Du übernimmst die finanziellen Belange bei der Organisation des Regionalen Turnfestes (ca. alle 5 Jahre)

Als Anlassbetreuer/-in GLZ...

...hast Du folgende Aufgaben:

- Du bist das Bindeglied zwischen dem ZTV und der Hauptsponsorin ZKB
- Du betreust die Organisatoren von Anlässen in Sponsoring-Angelegenheiten
- Du bist Ansprechperson in sponsoringtechnischen Belangen für die Vereine
-

...konkret heisst das:

- Du nimmst teil an Sitzungen der Regionenleitung (ca. 4 x pro Jahr) und der Abteilung Marketing und Kommunikation, Ressort Anlassbetreuung des ZTV (4 x pro Jahr)
- Du nimmst an Sitzungen der Organisatoren von Wettkämpfen teil
- Du überwachst die Vorgaben der Hauptsponsorin und bist an den Wettkämpfen vor Ort
- Du übernimmst administrative Aufgaben, wie Auszahlung der Sponsoringgelder, weiterleiten von Druckaufträgen und Materialbestellungen, etc.

Samstag, 24. September 2016

Obligatorischer Technischer Leiterkurs GLZ 2/2016

Datum Samstag, 24. September 2016

Zeit ca. 8.00 bis ca. 12.00 Uhr
(Appell von 7.30 bis 8.00 Uhr)
Die genauen Zeitangaben sind der detaillierten Ausschreibung auf der Webseite www.ztv.ch zu entnehmen.

Ort
Sportanlage Wisacher, 8105 Regensdorf
Ein Lageplan ist bei der Ausschreibung auf der Webseite zu finden.

Teilnahme
Der Besuch des ganzen TL-Kurses ist für alle im ZTV-Sekretariat als «Aktive» gemeldeten Vereine (STV/TV/DR, etc.) der Region GLZ obligatorisch.
Der TL-Kurs ist für die Technischen Leiter ausgerichtet.

Bussen
Verspätetes Melden: Fr. 20.–
Nicht Erscheinen: Fr. 100.–

Programm

Bitte gebt bei der Online-Anmeldung an, welche Lektionen ihr besucht. Die Teilnehmer werden gleichmässig auf die Lektionen aufgeteilt und nach Anmeldeeingang berücksichtigt.

Anmeldung

Fristgerecht bis spätestens **Sonntag, 11. September 2016**.

Die Anmeldung kann ab Anfang August **NUR Online** erfolgen über die ZTV-Webseite www.ztv.ch > Anlässe > Agenda GLZ.

Bei Fragen gibt die Technische Leiterin der Region GLZ gerne Auskunft.
Marina Jenni
E-Mail: marinajenni@hotmail.com
Tel. 078 754 48 74

Sonntag, 10. Juli 2016

Rückblick Jugend-Einzelturntag (JET)

Bereits zum zweiten Mal nach 2015 ist der Turnverein Veltheim mit der Anlassorganisation des Jugend-Einzelturntages (JET) betraut – ein Bericht:

Samstag, 7 Uhr: Die ersten Helfer stehen auf dem Vorplatz der Eishalle Deutweg und warten auf ihre Transportaufträge, um das gesamte Turnmaterial aus umliegenden Schulhäusern einzusammeln. Bereits um 9 Uhr steht das Zelt und auch in der Eishalle sind die Aufbauarbeiten im Gang. Rund 40 Helferinnen und Helfer stehen im Einsatz, um für den eigentlichen Wettkampf am Sonntag die Anlagen und die Festwirtschaft einzurichten.

Sonntag, 6 Uhr: Bereits stehen wieder fleissige Helferinnen und Helfer auf dem Vorplatz, um die letzten Details für den heutigen Anlass einzurichten. Die Sonne hat sich, wie schon die letzten Tage, wieder mit viel Hitze angekündigt, so dass zusätzliche Schattenspender wie Zelte und Sonnenschirme begehrt sind. Von Seiten der Hauswarte werden uns Aussenduschen zur Verfügung gestellt, was von allen sehr geschätzt wird.

Sonntag, 8 Uhr: Der Wettkampf beginnt. Auch in diesem Jahr sind wohl die am Morgen startenden Turnerinnen und Turner im Vorteil. Nicht wegen der Anlagen, sondern wegen der Hitze. Gut jedoch zu wissen, dass die Eishalle auf angenehme Temperaturen heruntergekühlt worden ist. Zudem finden nur vier von elf Disziplinen im Freien statt.

Den Kindern scheint die Hitze kaum etwas auszumachen. Ihr Einsatz ist grandios. Ob bei den Leichtathletik-Anlagen im Freien, den Plauschdisziplinen oder an den Geräten – alle geben ihr Bestes.

Nach der Mittagspause startet um 13 Uhr die zweite Abteilung. Die Sonne scheint in der Zwischenzeit intensiv und die Luft ist schwül-warm, aber dies scheint bei den Kindern klar im Hintergrund zu stehen. Überall sind fröhliche Gesichter zu sehen und alle sind eifrig bei der Sache. Eine zusätzliche Abkühlungsmöglichkeit ist zudem installiert worden – der Rasensprenger auf der Deutweg-Wiese.

Im Anschluss an den Wettkampf finden die freien Vorführungen statt und danach wohl das, was für viele der

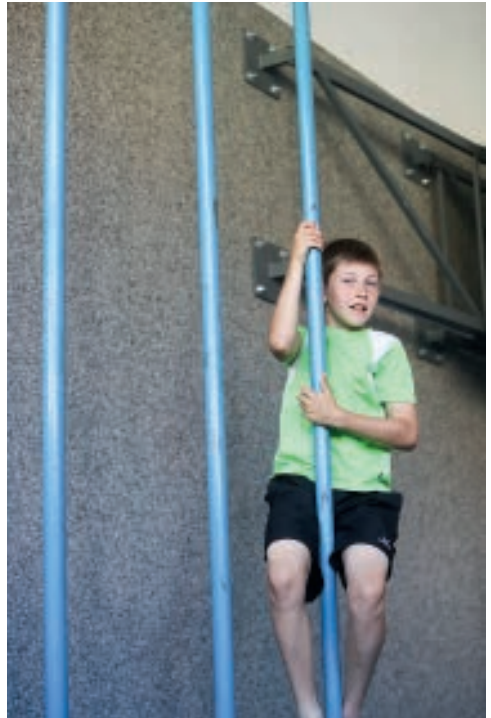


Wettkämpferinnen und Wettkämpfer der Höhepunkt des Tages bedeutet: Die Rangverkündigung. Die Dusche zu Hause haben sich heute alle verdient. Die einen früher, die anderen später, nach getaner Aufräumarbeiten.

Für den Turnverein Veltheim heisst es nun Abschiednehmen von der Organisation des JET. Im 2017 und 2018 findet dieser beliebte Anlass auf den Turn- und Sportanlagen in Rheinau statt. Uns hat die Organisation gefallen. Es war anstrengend und es hat viele helfende Hände gebraucht. Aber es war schön, die vielen fröhlichen, begeisterten und motivierten Kinderaugen zu sehen.

Dem nächsten Organisator, TV Rheinau, wünschen wir einen schönen, spannenden und unfallfreien Wettkampf. Aber zuerst ganz viel Muse und gutes Gelingen bei der Vorbereitung.

Text: Sändy Fischer, TV Veltheim, OK JET 2015/16
Bilder: Harald von Mengden



Fakten zum Anlass

Rund 600 Kinder standen als Turnerinnen und Turner im Einsatz. Damit alles benotet werden konnte, brauchte es 20 Wertungsrichter sowie rund 30 Kampfrichter. Zusätzlich standen noch an die 85 zusätzliche Helfer sowie neun OK-Mitglieder und diverse Stellvertreter im Einsatz. Es wurden 30 Medaillen benötigt, rund 300 Auszeichnungen sowie 650 Kreuzli. Dank dem sonnigen Wetter wurden auch jede Menge Sonnenschirme und Zelte als Unterstand benötigt und viele, viele Getränke und Softeis verkauft.

Vorschau

Leichtathletik-Dreikampfmeisterschaften

Datum: Freitag, 26. August 2016
Ort: Sportanlage Deutweg, Winterthur
Wettkampfzeit: 18.00–22.00 Uhr

94 Turnerinnen und 146 Turner messen sich an den diesjährigen Dreikampfmeisterschaften auf dem Deutweg. Der Turnverein Turbenthal hat sich kurzfristig bereit erklärt, den Anlass zu organisieren. Spannende Wettkämpfe sind somit garantiert und Zuschauende herzlich willkommen!

Die Zeitpläne werden ab Mitte Juli auf der ZTV-Webseite aufgeschaltet und an die Vereine verschickt.

Weitere Auskünfte erteilt:
Roger Steiger rotscher.steiger@gmail.com
oder Tel. 079 383 50 15



Vorschau

Jugend-Turn-, Spiel- und Stafettentag (JTSST)

Rund 1900 Kinder und Jugendliche aus 61 Riegen haben sich für die Jugendwettkämpfe TSST 2016 angemeldet. Mit ihnen freuen wir uns auf einen lässigen, fairen und unfallfreien Wettkampf. Das Organisationskomitee, bestehend aus Funktionären des WTU und den Vereinen Pflanzschule, Veltheim sowie Wiesendangen, setzt alles daran, einwandfreie Anlagen für einen reibungslosen Wettkampfablauf bereitzustellen.

Datum: Samstag, 3. September 2016
Ort: Sportanlage Deutweg, Winterthur
Wettkampfzeit: 11.00–16.15 Uhr
Rangverkündigung: 16.45 Uhr

Alle Informationen sind auf www.ztv.ch > Anlässe > Region Winterthur zu finden. Die Zeitpläne werden in der ersten Augushälfte an die Riegen verschickt.

Daniel Petrínec, Wettkampfleiter JTSST



Vorschau

Turn-, Spiel- und Stafettentag (TSST)

Liebe Turnerinnen und Turner

Zum Abschluss der Freiluftsaison steht der traditionelle Turn-, Spiel- und Stafettentag auf der Sportanlage Deutweg vor der Tür. Am Sonntag, 4. September 2016 findet der beliebte Anlass statt. Es haben sich 30 Vereine bei den Turnerinnen (Ti) sowie 30 Vereine bei den Turnern (Tu) angemeldet. Mit insgesamt rund 800 aktiven Turnerinnen und Turnern ist die oberste Grenze der möglichen Teilnehmenden erreicht. Die Zeitpläne der Gruppenwettkämpfe sind daher sehr gedrängt.

Nebst dem Turnerischen wird sicherlich auch Gelegenheit für kameradschaftliche Momente da sein. Dazu steht eine Festwirtschaft, die vom TV Wiesendangen geführt wird, bereit.

Infos und Zeitpläne unter www.ztv.ch

Mit Turnergruss René Eicher
Wettkampfleiter TSST 2016



Wettkampfprogramm

7.15–9.30 Uhr Meldestelle im Festzelt
7.30 Uhr Kampfrichterrapport beim Ziel 100 m

Wettkämpfe Vormittag

8.00 Uhr Beginn Gruppenwettkämpfe
ca. 15.15 Uhr Ende Gruppenwettkämpfe

14.50 Uhr Kampfrichter
Besammlung für Stafetten beim Ziel 100 m

Wettkämpfe Nachmittag

14.35–14.55 Uhr Vorläufe 4 x 100 m, Ti
14.55–15.25 Uhr Vorläufe 4 x 100 m, Tu
15.30–15.38 Uhr Endläufe 4 x 400 m, Tu
15.45 Uhr Finallauf 4 x 100 m, Ti
15.50 Uhr B-Final 4 x 100 m, Tu
 (Ränge 9–16)
15.55 Uhr A-Final 4 x 100 m, Tu
 (Ränge 1–8)
16.10–16.42 Uhr Endläufe Schwedenstafette, Ti
16.50–17.14 Uhr Endläufe Olymp. Stafette, Tu
17.20–17.41 Uhr Pendelstafette, Ti,
 8 x 80 m, 2x gelaufen
17.41–18.04 Uhr Pendelstafette, Tu,
 8 x 80 m, 2x gelaufen

ca. 18.45 Uhr Rangverkündigung
Gruppen- und Stafettenwettkämpfe

Bilder: Harald von Mengden



DÄLLENBACH

KOMMUNIKATIONS- UND VERANSTALTUNGSTECHNIK

www.daellenbach.com

Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

mit 4 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 270 KVA (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com

Volleyball Seniorinnen GLZ Meisterschaft 2016/2017

Ausschreibung

Die Seniorinnen-Meisterschaft im Volleyball in der Region GLZ wird am Sonntag, 30. Oktober 2016 (Vorrunde) in Regensdorf und am Sonntag, 26. März 2017 (Rückrunde) in Thalwil ausgetragen.

Spielberechtigt sind alle Spielerinnen ab 35 Jahren und eine Spielerin pro Mannschaft ab 30 Jahren. Jede Mannschaft muss eine/-n Schiedsrichter/-in stellen. Der Modus wird aufgrund der Anmeldungen bestimmt. Es gelten die aktuellen Wettkampfvorschriften Volleyball ZTV (2014).

Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 31. August 2016.

Es gibt keine obligatorische Spielführerinnenversammlung für die Seniorinnen-Meisterschaft. Allfällige Informationen werden per Mail versandt.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen im Internet unter www.ztv.ch > Sportangebot > Volleyball > Spielbetrieb > Region GLZ.

Das Startgeld beträgt 90 Franken für die Seniorinnen-Meisterschaft. Das Startgeld wird an der Vorrunde bar eingezogen.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.
Anita Utzinger, Schulstrasse 6, 8196 Wil ZH
Tel. 044 869 22 56 oder a.r.utzi@bluemail.ch

Text: Anita Utzinger
Bild: FR Rafz



SM Kunstturnen Junioren, 18./19. Juni 2016 in Maienfeld

Zürcher Medaillensegen

Am 18./19. Juni 2016 fanden in Maienfeld die Junioren Schweizer Meisterschaften Kunstturnen statt. Die Ausbeute kann sich sehen lassen: insgesamt 24 Medaillen gingen an Zürcher Turner. Henji Mboyo (TV Opfikon-Glattbrugg) ist neuer Schweizer Junioren Meister.

Zum Saisonhöhepunkt auf nationaler Ebene zeigten sich die fünf Junioren – mit den Zürchern Henji Mboyo, Samir Serhani und Moreno Kratter – die Ende Mai an den Europameisterschaften in Bern Team-Bronze gewannen, konzentriert und angriffslustig. Die Medaillenplätze in der höchsten Programmstufe P6 machten sie denn auch unter sich aus, wobei sich schnell zeigte, dass der spätere Sieger, Henji Mboyo (TV Opfikon-Glattbrugg), in bestechender Form war und ein Sieg nur über ihn führte. Schlussendlich gewann er mit fast vier Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten Moreno Kratter (TV Rütli). Nach drei Durchgängen lag Kratter zwar noch auf dem neunten Rang, machte aber an den letzten drei Geräten Rang um Rang gut. Auf Platz vier folgte der dritte Zürcher, Samir Serhani (TV Hegi), der schon bei seinem Startgerät Pferdpauschen einen Sturz in Kauf nehmen musste, was auf diesem Leistungsniveau bereits ein grosses Handicap bedeutete.

Das Optimum herausgeholt

Auch im P5 ist die Bilanz der Zürcher höchst erfreulich: drei Turner platzierten sich in den ersten fünf Rängen, Silber und Bronze gingen an Kay Schlatter (STV Wetzikon) und Ian Raubal (TV Opfikon-Glattbrugg). Der 14-jährige Kay Schlatter, überzeugte mit einem mit Höchstschwierigkeiten gespickten Wettkampf, der ihm die Silbermedaille einbrachte. Sein hohes Ziel, 87 Punkte zu turnen, erreichte Schlatter mit einer Punktlandung. «Dass ich das Optimum aus meinen Übungen herausholen konnte, hat mich riesig gefreut.» Besonders stolz sei Schlatter, dass er sich trotz Patzer beim Sprung nicht aus der Ruhe bringen liess. «Ich bin rundum zufrieden mit meinem Wettkampf!» meinte er denn auch glücklich. Im Mehrkampf erturnten sich die P3-Turner Fabio Vezzu (TV Neftenbach), Noah Griesser und Léon Kuster (beide TV Rütli) mit der Team-Bronzemedaille eine weitere Medaille. Noah Griesser erturnte sich als Achter zudem eines der begehrten SM-Diplome. Die-



Henji Mboyo (TV Opfikon-Glattbrugg)

ses gab es auch für Valerio Visini (STV Wetzikon) als Siebter im P2 und für Claudio Altorfer (TV Rütli) als Achter im P1

Medaillensegen in den Gerätefinals

Einen wahren Medaillensegen erturnten sich die Zürcher in den Gerätefinals P5 und P6. Nach fünf Medaillen im Mehrkampf gingen in den Gerätefinals nochmals 19 Medaillen an Zürcher Turner. Schlussendlich durften sich Zürcher Turner insgesamt acht Goldmedaillen, sieben Silbermedaillen und neun Bronzemedaillen umhängen lassen. Kein anderer Turnverband konnte sich über ähnlich viele Medaillen freuen, wenn auch die Tessiner mit neun Goldmedaillen ein Mal öfters auf dem obersten Treppchen standen. Sehr zufrieden zeigte sich auch der Cheftrainer Kunstturnen Männer, Christian Grossni-

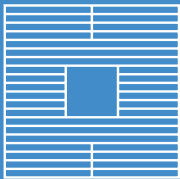
klaus: «Dass wir im P5 und P6 auf ein derart breit abgestütztes, leistungsstarkes Team zählen dürfen, welches schweizweit zuvorderst mitturnt, bestätigt uns und freut uns riesig.»

Gerade beim Boden zeigte sich die Dominanz der Zürcher eindrücklich. Sowohl im P5 als auch im P6 belegten nur Zürcher Turner die Ränge eins bis drei: im P5 Davide Bieri (TV Opfikon-Glattbrugg), Marc Heidelberger (TV Rümlang) und Kay Schlatter, im P6 Moreno Kratter, Henji Mboyo und Samir Serhani. Natürlich hat dies einerseits mit dem Talent und den Fähigkeiten der Turner zu tun, andererseits mit der konsequenten Trainingsarbeit, aber nicht zuletzt auch mit den Rahmenbedingungen, die vor ca zwei Jahren mit dem neuen Kunstturnboden im RLZ Zürich massgeblich verbessert werden konnten. Ein Dankeschön gebührt allen Gönnern und Spendern, die diesen Boden mitfinanziert haben!

Dass ein zweitägiger Wettkampf viel Kraft und Substanz kostet, anerkennen alle Turner. Und Kratter, der vor drei Wochen noch an den Europameisterschaften in Bern im Einsatz stand, doppelt nach: «Ich bin zufrieden, aber auch ziemlich müde.» Eine lange Erholungsphase können sich ältesten Junioren – Kratter und Mboyo – aber nicht gönnen, treten sie doch Ende Juni bereits wieder an den Elite-Schweizer Meisterschaften an, und dies nicht ohne Ambitionen. «Am Reck und Boden setze ich mir hohe Ziele», zeigt sich Kratter zuversichtlich. Auch Mboyo kann sich durchaus die eine oder andere Chance ausrechnen, wenn er so schwierig, solid und elegant turnt wie an den SMJ in Maienfeld.

Text: Christa Thoma
Bild: Marco Mosimann

Wir planen für Turner.

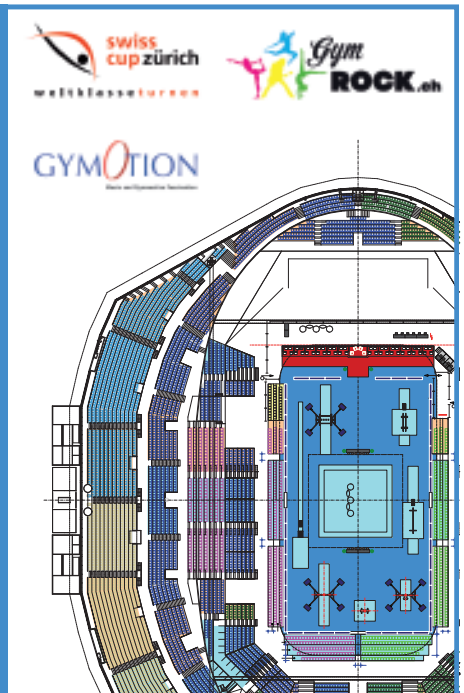


HFR
ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen
Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50
hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA
Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV
Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung
Neubauten Umbauten Sanierungen



SM Kunstturnen Männer, 25./26. Juni 2016 in St. Gallen

Eddy Yusof dank Edelmetall auf dem Weg nach Rio

Der Schweizer Meister 2016 im Kunstturnen heisst Oliver Hegi. Eddy Yusof (TV Bülach) wurde Dritter und holte sich in den Gerätefinals zusätzlich Gold am Boden und am Reck. Marco Rizzo (Kutu Freenstein-Rorbas) als Vierter und Marco Pfyl (STV Pfäffikon-Freienbach/RLZ ZH) als Sechster erturnten sich ein SM-Mehrkampf-Diplom.

Der Mehrkampf der Männer verlief äusserst spannend. Vier Turner lieferten sich einen packenden Wettkampf. Hegi siegte mit 0,75 Punkten Vorsprung auf den Titelverteidiger Pablo Brägger. Nur 0,450 Punkte dahinter folgte Eddy Yusof, der Mehrkampfsieger von 2014. Diese SM galt als zweiter Qualifikationswettkampf für die Olympische Spiele im August in Rio de Janeiro. «Ich bin sehr glücklich, dass ich alles ohne Sturz zeigen konnte», so Yusof. «Wegen der Olympiaqualifikation war ich schon etwas nervös. Ich bin extrem erleichtert, denn jetzt sieht es sehr gut aus mit Blick auf Rio. Nun muss ich vor allem gesund bleiben.» Aus

diesem Grund verzichtete Yusof trotz Qualifikation auf die Gerätefinals am Barren und den Ringen. «Ich wählte die Geräte, wo ich mich verbessern kann um zu zeigen, dass noch mehr Potential in mehr steckt. Und andererseits will ich meine Schulter und meinen Ellbogen schonen. Das Trainingspensum auf die EM war schon sehr hoch», erklärte er. Bereits zu Beginn dieser Saison schmerzte Yusof's operierte Schulter. Dank Schonung und gezielter Physiotherapie konnte er an der EM in Bern turnen und dies will er auch in Rio. In den Gerätefinals vom Sonntag sicherte sich Yusof Gold am Boden und am Reck. «Reck Gold ist das Highlight meiner SM! Dass mir meine neue Übung gleich so gut gelingt habe ich nicht erwartet» erklärte er strahlend.

Enttäuschung anstatt Spitzenplatz

Ebenfalls nach Rio möchten Marco Rizzo, Pascal Bucher (STV Wehntal) und Taha Serhani (TV Hegi). Rizzo startete an den Ringen gut in den Wettkampf und nach dem zweiten Gerät dem Sprung lag er auf



Eddy Yusof (TV Bülach)



Marco Rizzo (Kutu Freienstein-Rorbas)

Rang zwei. Vor dem letzten Gerät lag er mit nur 0,25 Punkten Rückstand auf Yusof auf Rang vier. Doch das letzte Gerät war ausgerechnet sein Zittergerät. Das Pferd «bockte» und warf ihn zwei Mal ab. Aus der Traum von einer Medaille. «Ich hatte keine Kraft mehr in den Armen», so Rizzo. Am Ende wurde er Vierter. Da er die erste Olympia-Qualifikation infolge einer stark verhärteten Rückenmuskulatur verpasste, wäre ein fehlerfreier Auftritt wichtig gewesen. Was dies nun bedeutet ist schwierig zu sagen. Die Konkurrenz ist gross, das Kader besteht aus 13 Turnern, fünf werden am Ende die Farben der Schweiz vertreten. Der Schweizerische Turnverband wird einen Selektionsvorschlag erstellen und diesen Swiss Olympic einreichen. Entscheiden wird der Dachverband. Rizzo gehört sicherlich zur engeren Auswahl, aber es wird knapp.

Schlechter stehen die Karten für Pascal Bucher, der in St. Gallen keinen optimalen Tag erwischte. Am Reck kam er nach dem Kovacs, einem Doppelsalto über die Stange zu nahe was den Fluss der Übung unterbrach, so dass er kurz danach einen Umkehrschwung hinnehmen musste und in der Folge den Ausgang erleichterte. Der Barren glückte auch nicht und am Pferd strauchelte er und stürzte. Im ersten Moment sass er ungläubig und verzweifelt am Boden, bevor er die Übung beendete. Was Bucher noch hoffen lässt ist die Tatsache, dass er in der ersten Qualifikation mit den Bestnoten am Pferd und Barren glänzte. Der vierte und fünfte Tur-

ner für Rio wird der Turner sein, der die Mannschaft hinsichtlich Teamwertung am besten unterstützen kann. «Es ist bitter – eine gute Pferdnote wäre wichtig gewesen», so Bucher nach Erklärungen suchend. Ausgeträumt hat Taha Serhani. Gleich beim Startgerät dem Boden sass er nach der zweiten Bahn ab. Auch die anderen Geräte gerieten nicht fehlerfrei, so dass er mit Rang neun im Mehrkampf Vorlieb nehmen musste. Auch in den Gerätefinals am Pferd und Barren war das Glück nicht auf seiner Seite. «Ich weiss gar nicht was ich sagen soll, es wollte einfach nichts klappen. Aber jetzt ist es vorbei und ich kann nichts mehr ändern. Ich muss nach vorne schauen», so der 21-jährige.

Marco Pfyl, der im RLZ Rümlang trainiert und dem erweiterten Nationalkader angehört klassierte sich im Mehrkampf als guter Sechster. Marco Pfyl, der im November 19 Jahre alt wird ist das erste Jahr «Senior» und war damit einer der jüngsten im Teilnehmerfeld. Da er auf seinen Körper achten muss, verzichtete er auf die Gerätefinals am Reck und Boden. Für den 18-jährigen Moreno Kratter (TV Rüti), der in seinem letzten Juniorenjahr bei der Elite antreten wollte, waren die Belastungen der letzten Wochen zu hoch. Nach erfolgreicher EM und SM der Junioren, nur eine Woche zu vor, fehlte ihm schlicht die Kraft und Energie nochmals alles zu geben. Henji Mboyo (TV Opfikon-Glattbrugg) ebenfalls im letzten Juniorenjahr verzichtete aufgrund einer schmerzenden Bizepssehne auf den Start.

Text: Renate Ried

Bilder: Bettina Kuchen, www.be-pics.ch

Swiss Olympic hat die Selektion im Kunstturnen für die kommenden Olympischen Sommerspiele bekannt gegeben.

Giulia Steingruber (TV Gossau), Christian Baumann (STV Lenzburg), Pablo Brägger (STV Oberbüren), Benjamin Gischar (TV Herzogenbuchsee), Oliver Hegi (STV Lenzburg) und **Eddy Yusof (TV Bülach)** werden die Schweizer Farben in Rio de Janeiro (BRA) vertreten. Als Reserve-Turner wurde **Marco Rizzo (Kutu Freienstein-Rorbas)** nominiert.

SM Kunstturnen Juniorinnen, 11. bis 12. Juni 2016 in Lenzburg

Sechs Medaillen für Zürcherinnen

Drei Mal Gold und drei Mal Silber, dies die dies-jährige Ausbeute an der der SM Kunstturnen der Juniorinnen. Melanie Strässle (TV Rütli) siegte im P2, hinzu kommen zwei goldene Medaillen aus der Teamwertung im P2 und P3. Silber ging an Alessia Gresser (TV Rütli) im P4, Aisha Demuth (Satus Uster) im P3 und an Aimée Meyer (Zürich Oerlikon) im P2.

Noch nicht lange ist es her, dass Lynn Genhart an den Europameisterschaften in Bern turnte und als erste Schweizer Juniorin Silber im Mehrkampf gewann. An diesem Wochenende stand schon der nächste Anlass, die SM der Juniorinnen auf dem Programm. Doch der Wettkampf kam zu früh für die 14-jährige. «Lynn ist vor allem mental erschöpft», erklärte ihr Trainer François de Saint Martin. «Kunstturnen ist ein Sport, der eine hohe Konzentration fordert und daher machte es keinen Sinn sie unter Druck zu setzen.» Lynn Genhart trat daher nur an zwei Geräten an, dem Stufenbarren und dem Balken – der Stufenbarren missriet, die Balkenübung gelang. «Die Balkenübung habe ich etwas erleichtert, nach meiner Balkentrainerin Yana Polkina hätte ich noch einfacher turnen dürfen», erklärte Lynn

Genhart. Beim Balken erreichte Lynn Genhart den Einzug in den Final der besten Sechs und hätte am Sonntag um den Titel turnen können. Doch in Absprache mit ihren Trainern verzichtete sie und legte eine verdiente Pause ein. Der einzige turnfreie Tag hatte sie am Montag, 6. Juni 2016, dem Rückreisetag nach der EM. In Lenzburg war sie trotz den wenigen Auftritten ein «Star» und wurde von allen Seiten beglückwünscht und musste immer wieder Autogramme geben. Einen schwarzen Tag erwischte Nadina Spiess (TV Rütli), die dieses Jahr neu in der höchsten Juniorinnenstufe dem P5 turnt. Ausgerechnet an diesem Wettkampf war das Glück nicht auf der Seite der 12-jährigen, sie musste drei Stürze verkraften: «Keine Ahnung warum es heute nicht ging. Habe mir selber zu viel Druck gemacht», so die ratlose Nadina Spiess. Dass ihr von allen Seiten gesagt wurde, dass sie zu den jüngsten im P5 gehört und noch viel Zeit hat, war ihr verständlicherweise im ersten Moment kein Trost.

Silber für Gresser

Nach Gold im letzten Jahr im P3 durfte Alessia Gresser in diesem Jahr im P4 die Silbermedaille entgegennehmen. Sie zeigte am dritten Gerät, dem «Zitterbalken»



Alle Zürcherinnen des P2

Nervenstärke. Beim Einturnen noch beim freien Rad gestürzt blieb sie am Wettkampf oben und als der Abgang der Schraubensalto glückte schnauften sie und die Trainer erleichtert auf. Gresser übernahm die Führung im Zwischenklassement. Bis zur allerletzten Bahn am Boden sah es so aus, als dass sie diese behalten konnte. Doch die Kraft reichte nicht mehr ganz und sie musste die Landung der Doppelschraube mit den Händen auffangen. Silber ist aber keine Enttäuschung für die Zwölfjährige. Da sie ihr entzündetes Handgelenk schonen musste, hatte sie erst vor zwei Wochen wieder an allen Geräten trainiert, der letzte Mehrkampf ist zwei Monate her. «Ich nahm mir zum Motto «Vollgas geben». Ich wollte den anderen zeigen, das sich wieder da bin», erklärte sie, «ich hatte aber am Schluss keine Kraft mehr, aber egal ich bin Zweite und auf dem Podest!»

Silber gab's auch für Aisha Demuth (Satus Uster) im P3. Zusammen mit Martina Eisenegger und Masha Demiri (beide TV Rütli) gab's Gold im Team. «Ich bin vor allem froh, das sich auf dem Balken blieb, in den letzten Wochen bin ich immer bei der Pirouette runtergefallen. Ich habe mir immer wieder gesagt – ruhig bleiben!» erklärte Aisha Demuth.

Zürcher Dominanz im P2

Von den 48 Qualifizierten für die SMJ im P2 stammen über 30 Prozent der Turnerinnen aus dem Kanton Zürich eine Bestätigung der ausgezeichneten Nachwuchsarbeit des RLZ Rütli und der Zürcher Vereine. Gold gab's für Melanie Strässle (TV Rütli) im P2. Aimée Meyer (Zürich Oerlikon) gewann Silber, Leandra Bär (Satus Uster) wurde Fünfte, Yuki Mangold (Zürich Oerlikon) Sechste, und Chiara Betschart (Zürich Oerlikon) Achte. Für Meyer, Mangold und Betschart gab's Gold in der Teamwertung. Beste Zürcherin im P1 war die amtierende Zürcher Kantonalmeisterin P1 Lou-Anne Citherlet (Kutu Neerach). Als Achte erturnte sie sich eines der begehrten SM-Diplome. Ebenfalls Achte und dafür mit einem SM-Diplom belohnt wurde Leandra Baumgartner (Zürich Oerlikon) als beste Zürcherin im Programm 4 Amateur.

Text: Renate Ried

Bild: Harald von Mendgen



Schawalder Gartenbau AG

8451 Kleinandelfingen

www.schawalder-gartenbau.ch

Telefon 052 317 14 84

Telefax 052 317 38 04

Green Power Since 1982

markpro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung

- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbodies
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei

ervy®
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness

hummel
ESTABLISHED 1923

Reebok

PUMA

asics

zissport
SWISS MADE

erima

adidas

JAKO

VENICE BEACH

R
russell

R
RÖHNISCH
SPORT GEAR

switcher
made with respect

iluv
CAMPUS

CLIQUE
THE WORKSHOP

panzeri
veste lo sport

POLAR
LISTENS TO YOUR BODY

markpro
MarkPro
Rund um den Sport



MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch

SM Kunstturnen Frauen, 25./26. Juni 2016 in St. Gallen

Vier Mal Edelmetall für Nicole Hitz

Giulia Steingruber gewann an den Schweizer Meisterschaften in St. Gallen ihren sechsten Mehrkampf titel. Nicole Hitz (TV Rütli) erturnte sich eine Silber- sowie drei Bronze-Medaillen.

Bei den Frauen dominierte Steingruber erwartungsgemäss die Schweizer Meisterschaften. Die Lokalmatadorin schloss in St. Gallen mit ihrem sechsten Sieg zur Zürcherin Romi Kessler auf, die zwischen 1978 und 1983 ebenfalls sechsmal in Serie Gold im Mehrkampf gewann. Als ein weiteres Zeichen ihrer Extraklasse holte Steingruber auch in sämtlichen Gerätefinals den Titel.

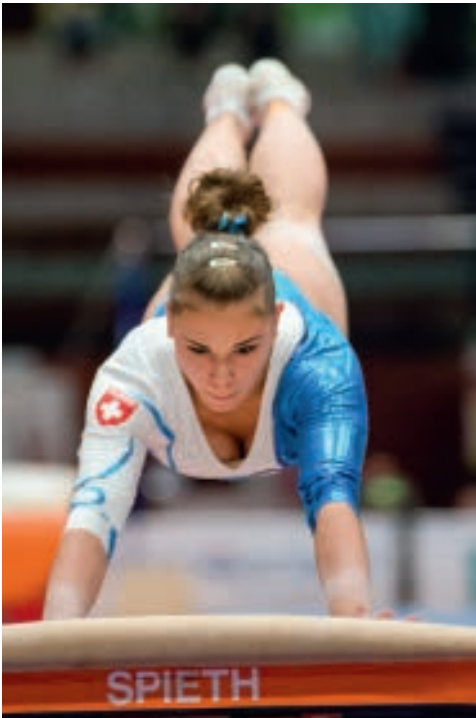
Die 19-jährige Nicole Hitz freute sich sehr auf diese SM. «Ich durfte in diesem Jahr kaum einen Wettkampf

turnen, obwohl ich ja im Training immer Übungen trainieren musste», erklärte sie. Nicole Hitz hatte in dieser Saison die undankbare Aufgabe an den Wettkämpfen, am olympischen Testevent in Rio, wie an der EM in Bern, die Ersatzturnerin zu sein. Der Mehrkampf am Samstag, 25. Juni, gelang ihr nicht fehlerfrei, doch Bronze im Mehrkampf war ihr sicher. «Es hätte besser laufen können, der Sturz am Balken ärgert mich schon etwas», erklärte sie selbstkritisch nach dem Wettkampf. Am Sonntag durfte sie nochmals an allen Geräten antreten und zeigte einen fehlerfreien Wettkampf. Am Sprung zeigte sie als ersten Sprung einen Überschlag mit Salto vorwärts gebückt und als zweiten einen Yurchenko (Rondat Flic Flac auf den Sprungtisch) mit einem Salto rw gebückt und klassierte sich damit auf dem zweiten Schlussrang. Im Gerätefinal Stufenbarren, konnte sie ihre Übung fehlerfrei durchziehen und wurde Vierte. Im Gegensatz zum Mehrkampf blieb sie im Final bei der Kombination Flic Flac Salto rw auf dem Balken, als auch der Abgang, der Auerbachsalto gebückt gelang strahlte sie. Bronze der Lohn. Zum Abschluss zeigte sie an ihrem Lieblingsgerät Boden mit viel Freude ihre Kür, wofür sie ebenfalls Bronze gewann. «Ich mich sehr, dass ich heute alle vier Geräte ohne Sturz turnen konnte, hätte nicht gedacht, dass ich noch so viel Kraft habe», erklärte sie freudestrahlend.

An der SM fehlte leider Stefanie Siegenthaler (TV Hinwil), bei ihr wurde nach der EM ein Ermüdungsbruch am Fuss festgestellt. Neben den Elite Titelkämpfen fanden in St. Gallen auch die Schweizer Meisterschaften der Amateure statt. Im Gegensatz zu den Männern waren in St. Gallen auch vier Zürcherinnen am Start. Vivienne Kaiser (TV Opfikon-Glattbrugg), die das erste Jahr im P6 und damit zum ersten Mal bei der SM Amateur antrat wurde als 13. beste Zürcherin.

Text: Renate Ried

Bild: Bettina Kuchen, www.be-pics.ch



Nicole Hitz (TV Rütli)

SM Rhythmische Gymnastik

Zehn Podestplätze für das RLZ Zürich

Der wichtigste nationale Wettkampf dieses Jahres in der Rhythmischer Gymnastik ist nun auch Geschichte. Auch dieses Jahr konnten die Gymnastinnen des RLZ Zürich viele Medaillen nach Hause bringen.

In der Kategorie Juniorinnen P5 waren zwei Zürcher Gymnastinnen am Start: Fiona Weber (Jg. 2002, RG Winterthur-Weinland) und Naomi Köder (Jg. 2001, RG Opfikon-Glattbrugg). Die Winterthurerin Fiona Weber steigerte sich deutlich im Vergleich zu den beiden Qualifikationswettkämpfen. Sie zeigte vier wunderschöne Übungen und belegte den fünften Rang im Mehrkampf. Im Gerätefinale mit Reif lieferte die für das JEM-Projekt 2017 selektionierte Gymnastin eine beinahe perfekte Übung und gewann Silber. Im Gerätefinale mit Seil belegte Fiona den siebten und im Finale mit Ball den fünften Rang. Naomi Köder hatte am ersten Wettkampftag viel Pech bei allen drei Übungen. Die Übung mit Reif am zweiten Tag verlief viel besser und brachte sie ins Gerätefinale. Die Dübendorferin sicherte sich die Goldmedaille im Reifinale und wurde Zehnte im Mehrkampf.

Dobmann erfüllt sich einen Traum

Zwei Wetzikerinnen Jessica Roedel (Jg. 2003) und Seraina Dobmann (Jg. 2003) bestritten den Wettkampf in der Kategorie P4. Die Siegerin der ersten Qualifikation in Uster Jessica Roedel konnte ihr Können in Genf leider nicht optimal abrufen und belegte den undankbaren vierten Rang im Mehrkampf. Zudem wurde sie Sechste im Seilfinale. Dafür konnte Seraina Dobmann mit ihrer Leistung mehr als zufrieden sein. Vier saubere Übungen mit vielen spektakulären Schwierigkeiten wurden entsprechend hoch belohnt. Ein Traum der 13-jährigen Gymnastin ging in Erfüllung: sie wurde Schweizer Meisterin im Mehrkampf. Ausserdem stand Seraina in drei Gerätefinals. Sie gewann Bronze mit Keulen, wurde Vierte mit Seil und Sechste mit Reif.

Vier Mal Gold für Zeller

In der Kategorie Jugend P3 brillierte die 12-jährige Zürcherin Marija Zeller (Jg. 2004, RG Opfikon-Glattbrugg). Alle ihre technisch und tänzerisch anspruchsvollen Übungen waren perfekt in der Ausführung. Marija ge-

wann Gold im Mehrkampf, sowie drei weitere Goldmedaillen im Seil-, Keulen- und Reif-Finale. Die talentierte Gymnastin wird ab August 2016 zusammen mit Fiona Weber und Darja Antipova (Jg. 2003, RG Wetzikon) am JEM-Projekt in Uster teilnehmen und sich auf die Europameisterschaften der Juniorinnen vorbereiten, die vom 15. bis 22. Mai 2017 in Budapest (Ungarn) stattfinden. Dunja Djordjevic (Jg. 2004, RG Opfikon-Glattbrugg) und Sofia Amsler (Jg. 2005, RG Holbein Basel/RLZ Zürich) erturnten sich den 5. Rang. Aleksandra Petrovic (Jg. 2005, RG Opfikon-Glattbrugg) wurde Neunte, Soraya Clausen erzielte den 17., Melina Perri den 18. Rang.

In der jüngsten SM-Kategorie Jugend P2 gab es zwei Goldmedaillen. Eine davon liess sich Sonja Antipova (Jg. 2007, RG Wetzikon) umhängen. Mila Petrovic (Jg. 2007, RG Opfikon-Glattbrugg) wurde Sechste.



Naomi Köder (RG Opfikon-Glattbrugg)

Im Gruppenwettkampf der Kategorie G1 gewann die Gruppe RLZ Zürich die Silbermedaille. Die Gruppe RG Winterthur-Weinland wurde Dritte in der Kategorie G2.

Wir gratulieren allen Gymnastinnen und dem Trainerteam zu den hervorragenden Ergebnissen!

Text: Vlada Köder
Bild: Daniel Palhegyi

SM Trampolin

Sehr gute Leistungen der ZTV-Athleten

Die Schweizer Meisterschaft ist immer ein besonderes Erlebnis. Es ist ein Höhepunkt im Wettkampfkalender und ebenfalls eine Zwischenstation in der Karriere jedes Leistungssportlers.

Die diesjährigen Schweizer Meisterschaften im Trampolinturnen verteilten sich auf zwei Tage. Der erste Tag war für die Athleten des RLZ sehr entscheidend. In der Kategorie U15 Elite lieferte man sich einen sehr starken Kampf um die Finalplätze.

Fiona Glasl (TV Maur), die in letzter Zeit sehr mit ihrer Fussverletzung zu kämpfen hatte, startete von Anfang an mit vollem Risiko ins Rennen. Mit einer starken Pflicht und einer sehr hohen Time of Flight setzte Fiona so gleich mal ein Ausrufezeichen. In ihrer Kür startete sie mit drei Doppelsaltos, die ihr sehr gut gelangen. Bis auf den letzten Sprung, den sie abändern musste, kämpfte sich Fiona bis zum Schluss durch. Somit fehlte ihr diese Schwierigkeit, die nicht in die Wertung kam und sie verpasste den Finaleinzug um 0,01 Punkte.

Ihre Teamkollegin Salome Gilly (TV Weisslingen), die auf Grund von Rückenproblemen gleich mehrere Wochen pausieren musste, ging mit zwei sicheren Übungen im Vorkampf an den Start. Durch sehr gute Haltungenoten gelang es ihr ins Finale zu kommen. Im Final setzte Salome noch einmal alles auf eine Karte und zeigte eine neue persönliche Höchstschwierigkeit von 8,2. Dieses Finale war durch sehr starke Übungen geprägt und Salome landete auf dem achten Rang. Die glückliche dritte in der Runde war Larissa Kurmann (TV Mettmenstetten). Larissa zeigte mit einer sehr schwierigen und schönen Übung ihr ganzes Können. Sie wurde mit dem dritten Platz belohnt.

Die geringe Teilnehmerzahl bei den Junior Boys und open Ladies konnten die RLZ Athleten durchaus zu ihrem Vorteil nutzen. Robin Wyss (TV Grüningen) konnte mit sicheren Übungen den dritten Platz bei den Junior Boys belegen. Shana Hösli (TV Grüningen) ging mit starken Rückenschmerzen in den Final. Sie war am Vortag im Training gestürzt. Trotz körperlicher Beschwerden zeigte Shana eine starke Finalkür und belegte den zweiten Platz. Somit war dieser erste Tag für die RLZ Athleten beendet.

Am zweiten Tag der Schweizer Meisterschaften nahmen die jungen RLZ Athleten und die Synchronpaare ihre Chance wahr und zeigten eine super Leistung.

Die Brüder Lien und Leif Meuri (TV Brütisellen) belegten in der Kategorie U11 Elite den elften Platz (Lien) und einen starken sechsten Platz (Leif).

In der Kategorie U13 Elite brachte der ZTV gleich vier Athleten an den Start. Der jüngste Teilnehmer des RLZ in dieser Kategorie war Jonas Kurmann (TV Mettmenstetten). Den letzten Sprung seiner Kür hatte er nach einer super Pflicht auf die Matte gesetzt. Dennoch zeigte Jonas einen schönen Wettkampf. Die weiteren drei Athleten des ZTV zogen alle ins Finale ein. Eileen Ilunamien (TV Aussersihl) belegte nach dem guten Vorkampf den achten Platz. Ihre Trainingspartnerin Noelle Meier (TV Grüningen) konnte mit ihren super Haltungenoten den fünften Platz belegen. Finnian Freund (TV Grüningen) erreichte in seiner Kategorie mit der Tageshöchstschwierigkeit von 8,2 einen sehr knappen vierten Platz.

Die Synchron-Wettbewerbe gingen für den ZTV sehr gut aus. Finnian Freund/Jonas Kurmann (TV Grüningen/TV Mettmenstetten) belegten in der Kategorie Synchron C den dritten Platz. Im Synchron B Wettbewerb gelang dem Paar Fiona Glasl/Salome Gilly (TV Maur/TV Weisslingen) ein sehr guter zweiter Platz.

Insgesamt konnten die Athleten des ZTV mit sehr guten Leistungen auffahren. Von elf möglichen Finalplätzen belegte das RLZ acht.

Diese Schweizer Meisterschaften wiesen für die Athleten einen sehr guten Entwicklungsstand auf. Die Trainer Ramon Walter und Adam Götz sind sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge und bedanken sich ganz herzlich für die tolle Unterstützung und Geduld der Eltern.

Adam Götz

SPONSOREN & PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Partner / Supplier



alder + eisenhut
turngerätee sportspaar service



Vom Papier direkt aufs Smartphone.
Lade diese Turninfo-Ausgabe direkt auf dein Handy – schnell und unkompliziert, einfach QR-Code scannen.



Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.



September

Moser Jürg	Boppelsen	01.09.1966	Joss Karin	Dällikon	18.09.1958
Valsangiacomo Reto	Hausen b. Brugg	02.09.1968	Gisler Konrad	Flaach	19.09.1924
Jud Ernst	Hedingen	02.09.1936	Schuster Romy	Zürich	19.09.1951
Epprecht Ursula	Zürich	04.09.1943	Züblin Kurt	Winterthur	20.09.1934
Krascheninikov Aleksandr	Oberglatt	05.09.1948	Gloor Rolf	Oberrieden	20.09.1963
Häni Brigitte	Büetigen	09.09.1970	Stüssi Walter	Wangen	22.09.1929
Hunziker Carmen	Siblingen	10.09.1954	Kaiser Sandra	Nürensdorf	23.09.1971
Zehnder Pius	Zollikon	10.09.1929	Mohn Max	Unterägeri	25.09.1929
Horath Jürg	Höri	11.09.1962	Schweizer Andreas	Dübendorf	26.09.1979
Aerne Niklaus	Fehraltorf	11.09.1947	Leutert Edith	Seuzach	26.09.1933
Moor Heinrich	Niederglatt	11.09.1944	Kälin Anita	Wetzikon	27.09.1943
Lutz René	Elgg	13.09.1935	Wild Adolf	Richterswil	27.09.1932
Amacher Walter	Gossau	14.09.1939	Bosshard Barbara	Buchs	27.09.1964
Spycher Anton	Seuzach	16.09.1947	Furrer-Comuzzo Ivana	Wildberg	28.09.1960
Müller Fritz	Winterthur	16.09.1935	Eberle Albert	Mönchaltorf	29.09.1944

Datum	Tag	Veranstaltung	Verband /Abt	Ort
-------	-----	---------------	--------------	-----

August

05.–21.	Fr–So	Olympische Spiele	IOC	Rio (Bra)
26.	Fr	LA-Dreikampfmeisterschaften	Region WTU	Winterthur
27.	Sa	Vereinsleiterlehrgang Rhythm. Gymnastik	ZTV	Uster
27.–28.	Sa–So	Weinlandturntag	WLTV	Hettlingen
28.	So	Workshop 1 Kunstturnen Frauen	ZTV	Rüti
28.	So	Team-Masters Vereinsturnen	Diverse	Egg

September

02.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo Nr. 10/2016	ZTV	
03.	Sa	Jugendwettkämpfe Turn-, Spiel- und Stafettentag	Region WTU	Winterthur
03.	So	Züri - Fitnessstag 2016	ZTV	Winterthur
03.–04.	Sa–So	Kt. Geräte-meisterschaft Ti + Tu	ZTV	Rafz
04.	So	Jugendspieltag	Region AZO	Ottenbach
04.	So	Turn-, Spiel- und Stafettentag	Region WTU	Winterthur
10.	Sa	Workshop Kunstturnen Männer	ZTV	Rümlang
10.	Sa	Circuit-Stafette Jugend	Region AZO	Männedorf
10.–11.	Sa–So	SM Vereinsturnen	STV	Widnau / SG
17.	Sa	Kantonalfinal Geräteturnen Ti + Tu	ZTV	Winterthur
17.	Sa	SM Steinstossen	STV	Kaltbrunn
17.–18.	Sa–So	CH Final LA Mannschafts-Mehrkampf	STV	Riehen
18.	So	Rhythm. Gymnastik Kadertest AK11/12/13	STV	Uster
24.	Sa	Techn. Leiterkurs GLZ Aktive 2	Region GLZ	Regensdorf
24.–25.	Sa–So	SM Kunstturnen Mannschaften Frauen + Männer	STV	Genf
24.–25.	Sa–So	SM Gymnastik	STV	Münchwilen/TG
30.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo Nr. 11/2016	ZTV	

IHR VEREINSAUSRÜSTER

Jim Bob[®]

JB

**JETZT
GRATIS
KATALOGE
ANFORDERN!**

www.jimbob.ch

Jim Bob AG

Fohlochstr. 5a - 8460 Marthalen

Tel.: 052 305 40 00 - info@jimbob.ch

AZB
8604 Volketswil

**Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:**

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank